

- Priesterweihe 19. 10. 1777, Abt Gregor II. des Klosters Tegernsee 4. 12. 1787  
 † Tegernsee 13. 2. 1810
- 2 Matthäus Rottenkolber, Halbbauer in Deutenhofen  
 \* Stumpfenbach ~ Altomünster 12. 9. 1722,  
 † Deutenhofen 10. 4. 1793  
 heiratet in den Jaklhof in Deutenhofen ein,  
 Ⓞ Kleinberghofen 19. 10. 1743 mit
- 3 Maria Rottenkolber  
 \* Unterzeitlbach ~ Altomünster 22. 3. 1721,  
 † Deutenhofen 17. 2. 1800  
 (Ⓞ I Kleinberghofen 22. 8. 1741 Mathias Forster,  
 † 26. 1. 1743; kauft 1741 den Jaklhof in Deutenhofen)
- 4 Thomas Rottenkolber, Leerhäusler in Stumpfenbach  
 \* Unterzeitlbach ~ Altomünster 21. 12. 1692  
 kauft 1718 Leerhäusl in Stumpfenbach,  
 Ⓞ Altomünster 20. 6. 1719 mit
- 5 Rosina Lämplin  
 \* Oberndorf bei Altomünster
- 6 Bartholomäus Rottenkolber, Halbbauer in Unterzeitlbach  
 \* Unterzeitlbach ~ Altomünster 17. 11. 1659(!)  
 übernimmt 1705 den elterlichen Hof in Unterzeitlbach (Ⓞ I Altomünster 28. 7. 1705 Anna Reichlin)  
 Ⓞ II Altomünster 9. 7. 1720(!) mit
- 7 Maria Treffler  
 \* Oberzeitlbach ~ 30. 6. 1696(!)
- 8 Andreas Rottenkolber, kauft 1665 ein Söldengützl in Unterzeitlbach, (Ⓞ I Maria, † 1682)
- 9 Maria Weisacher  
 \* Deutenhofen (Hs. Nr. 1, beim Fenibauer)
- 10 Andreas Lämpl, Söldner in Oberndorf (Hs. Nr. 2, beim Schuster)  
 Ⓞ Altomünster 1. 6. 1677 mit
- 11 Maria Straßer  
 \* Humersberg ~ Altomünster 29. 7. 1651
- 12 Anton Rottenkolber, Halbbauer in Unterzeitlbach  
 \* Unterzeitlbach  
 Ⓞ Altomünster 6. 8. 1659 mit
- 13 Eva Huber von Unterzeitlbach (Hs. Nr. 2, beim Hansbauern, ganzer Hof)
- 14 Martin Treffler aus Rohrbach, Gericht Friedberg  
 Ⓞ Oberzeitlbach 4. 7. 1695 mit
- 15 Anna Schmid
- 22 Johann Straßer, kauft 1647 einen abgebrannten leerstehenden halben Hof in Humersberg, beim Schwarz, und ist – dem Verfasser sei es zugestanden – Nr. 1680 in der Ahnenliste des Verfassers.  
 Ⓞ Altomünster 20. 8. 1647 mit
- 23 Catharina Neumair aus Oberndorf, beim Gall
- 24 Stephan Rottenkolber, Halbbauer in Unterzeitlbach  
 Ⓞ Altomünster 29. 6. 1631 mit
- 25 Maria Bernhardt aus Unterzeitlbach.

#### Anmerkungen:

- <sup>1</sup> Bis zum Erlaß der »Höchst=landesherrlichen Verordnung, Die Einrichtung der Pfarr-Matrikel betreff[end]«, vom 31. 1. 1803 wurden in die Taufbücher grundsätzlich nur die Taufdaten eingetragen, die zwangsläufig nicht immer die Geburtsdaten darstellen, auch wenn es üblich war, ein Kind möglichst am Tage der Geburt zu taufen. Deshalb dürfen die in den Taufbüchern vor 1803 genannten Daten nicht automatisch mit den Geburtsdaten gleichgesetzt werden, wenn das Geburtsdatum nicht ausdrücklich genannt wird. So ist auch im Fall des Abtes Rottenkolber dessen genaues Geburtsdatum nicht bekannt.
- <sup>2</sup> Die genannten Tauf- und Heiratsdaten sind jeweils den Kirchenbüchern der Pfarreien Altomünster bzw. Kleinberghofen (für den Ort Deutenhofen) entnommen.
- <sup>3</sup> BayHStA, Kurbayerns Geheimes Landesarchiv 1099 fol. 455. Ich danke Herrn Dr. Hanke, Dachau, für diesen Hinweis.
- <sup>4</sup> StAM, Pflieger. Kranzberg Pr. 55, o. fol.
- <sup>5</sup> Es kann deshalb die Feststellung von P. Willibald Mathäser: Chronik von Tegernsee. Franz Ehrenwirth Verlag, München 1981, S. 232, nicht länger aufrechterhalten werden, daß die Eltern des Abtes Rottenkolber »recht arme Bauersleute ... im Dachauer Hinterland« gewesen seien. Zudem gehören weder Deutenhofen noch Altomünster zum Dachauer Hinterland, einem von Ludwig Thoma, unter anderen verwaltungsmäßigen Gegebenheiten als heute, geprägten Begriff.
- <sup>6</sup> Sebastian Günther: Biographie des Gregor Rottenkolber, Abtes des ehemaligen Benediktinerstifts Tegernsee und Primas in Baiern. München 1811.
- <sup>7</sup> StAMü Pflieger. Aichach Pr. 9 fol. 248.
- <sup>8</sup> StAMü Pflieger. Aichach Pr. 22 fol. 179.
- <sup>9</sup> StAMü Pflieger. Aichach Pr. 17 fol. 139'.
- <sup>10</sup> StAMü Pflieger. Aichach Pr. 2 fol. 88.

Anschrift des Verfassers:

Anton Mayr, Lindacher Straße 2, 82216 Maisach

## Die Bewohner des alten Landgerichts Dachau von 1450 bis 1657 sowie die Bedeutung ihrer Familiennamen und deren Verbreitung

Von Dr. Gerhard Hanke

(Fortsetzung A–Bf)

### Zur Edition der Familiennamen

Die Edition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei phonetisch zusammengehörige Buchstaben im Anlaut gleich behandelt werden. Die Familiennamensstichworte folgen der im Umkreis von München heute üblichen Schreibweise und entsprechen nur dann der gängigsten historischen Schreibform, wenn der Familienname nicht im Münchner Telefonbuch zu finden ist.

In der Eingangszeile folgt nach dem Namensstichwort die Kennzeichnung der Namensgattung, die zum Entstehen des Familiennamens führte, und zwar VN aus einem Vornamen bzw. Taufnamen, BN aus einem Berufsnamen oder Berufsübernamen, HN aus einem Herkunftsnamen (Ortsnamen) oder einem Wohnstättennamen, ÜN aus einem Übernamen (Spitznamen), KF = Kurzform (Koseform), FB = Funktionsbezeichnung. Dem folgt in der Eingangszeile gegebenenfalls in Klammern das Namenslexikon, dem die Namensklärung oder -deutung entnommen wurde. Herangezo-

gen wurden hierfür die Standardwerke von Brechenmacher,<sup>13</sup> Linnartz,<sup>14</sup> Bahlow,<sup>15</sup> Loy<sup>16</sup> und Schmeller.<sup>17</sup> Die in den einzelnen Quellen verwendeten Schreibformen sind im Text jeweils kursiv wiedergegeben. Dem folgen der Wohnort und – sofern die Quelle hierüber Auskunft gibt – die gesellschaftliche Stellung der Person. Bauern (Ganzbauern) und Huber (Halbbauern) sind Vollbauern, Lehner (Viertelbauern) sind Kleinbauern, Söldner sind Häusler und Inwohner sind Unbehauste, die zur Miete wohnen.

Die Nennungen erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der ausgewerteten Untertanenverzeichnisse: 1450 bezieht sich auf das Herdstättenverzeichnis<sup>18</sup> dieser Zeit, 1485 auf das Scharwerksregister von 1485/87,<sup>19</sup> 1517<sup>20</sup> und 1554<sup>21</sup> auf das Musterungsregister des entsprechenden Jahres, 1587,<sup>22</sup> 1612,<sup>23</sup> 1640,<sup>24</sup> 1649<sup>25</sup> und 1657<sup>26</sup> auf die entsprechenden Leibgeldregister. Gelegentlich werden zudem noch das Untertanenverzeichnis des Landgerichts Kranzberg (ohne Hofmarken) von 1588,<sup>27</sup> das Scharwerksbuch des Landgerichts Dachau von 1642<sup>28</sup> und das Untertanenverzeichnis von 1663<sup>29</sup> herangezogen. Ist die Quelle foliiert (Blattnumerierung), wird das Folio in Klammern angegeben. Alle weiteren Angaben in Klammern beziehen sich auf die im Einzelfall herangezogenen weiteren Quellen, so auf das Steuerbuch des Landgerichts Dachau von 1612<sup>30</sup> und auf die Steuerbücher von 1671 für das Amt Dachau<sup>31</sup> und für das Amt Schwabhausen.<sup>32</sup>

Die Ortsnamenschreibungen folgen dem offiziellen bayerischen Ortsrepertorium.<sup>33</sup> Weil die Familiennamenschreibungen in den einzelnen Quellen zum Teil stark voneinander abweichen, ist es ratsam, ähnlich klingende Namen zum Vergleich nachzuschlagen.

#### A mit Ei

**Abstreiter**, HN, aus Abstreit, Ldkr. Traunstein, alt: Abtsreut (Brechenmacher I/5, Loy IX/10).

1649: *Wolf Abtreter* in Längenmoos, ders. 1657 als *Wolf Abbtreuther*.

**Ackerstein**, HN?

1450: *Ackerstain* in Mittersendling (111'); *Chunz Hackenstain* in Untersendling (112'). – 1485: *Ackerstain*, Söldner in Untersendling (35).

**Adam**, VN (Linnartz II/160).

1554: *Jörg Adam*, Söldner in Ampermoching (254); *Michael Adam* in Kreuzholzhausen (234); *Hans Adam*, Söldner in Langwied (268'). – 1587: *Hanns Adam* in Obermenzing (175).

**Afferle**, ÜN aus Affalter = Apfelbaum (?).

1587: *Thoman Afferle* in Sigmertshausen (115').

**Aibl**, Eibel, KF zu Albrecht (Loy IV/3) oder HN, nach einer Wohnstätte am Eibengehölz (Bahlow 112) oder HN im Ldkr. Traunstein.

1657: *Hannß Eibl*, Huber in Puch, ders. 1663.

**Aichellocher**, HN, aus Eichellohe, Ldkr. Rosenheim.

1450: *Hänsel Aichnlocher* in Moosach (188); *Hainz Aichnlocher* in Untersendling (112). – 1587: *Geörg Aichellocher*, Bauer in Untersendling (161'); *Hannß Aichellocher*, Söldner in Feldmoching (161'). – 1612: *Geörg Aichlocher*, *Aichlacher*, Inwohner in Egenhofen.

**Aicher**, **Eicher**, HN, aus Aich (mehrfach in Bayern).

1640: *Michael Aicher* in Olching. – 1657: *Wolf Aicher* in Mammendorf, am 4. 2. 1654 verkaufte er sein Wiedengütl in Dietenhausen an Hannß Scheckh (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 194); *Hannß Aicher* in Unterschweinbach übergab sein Gütl in Bachenhausen vor 1657 seinem Schwiegersohn Georg Fues (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 104).

**Eichhorn**, ÜN für einen flinken Menschen (Bahlow 113).

1663: *Marthin Eichhorn*, Leerhäusler in Mammendorf.

**Aichinger**, **Eichinger**, HN, aus Aiching oder Eiching (mehrfach in Bayern).

Am 20. 1. 1648 kaufte *Leopold Aichinger* eine Sölde in Biberbach von Veith Wagner (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 471).

**Eichler**, HN, Wohnstätte bei Eichen (Bahlow 113).

1517: *Liendl Aichler*, Hüter in Fahrnzhausen (130'). – 1588: *Hans Aichler*, Inwohner in Hohenbachern, Ldkr. Freising (438). – 1640: *Sebastian Aichler* in Untersendling, ders. 1649; *Simon Aichler* in Untersendling. – 1649: *Geörg Aichler* in Bachenhausen, ders. 1657.

**Aichmair**, **Eichmair**, HN, nach einem Aichhof (mehrfach in Bayern).

1450: *Aichmair* in Mammendorf (144). – 1588: *Georg Aichmayr*, Bauer in Langenbach, Ldkr. Freising (473). – 1653 übernahm *Simon Aichmair* das Mesnerhaus in Welshofen durch Heirat der Witwe des Georg Näßl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 364'), ders. 1663 als *Symon Aichlmayr*, Söldner.

**Aichmüller**, **Eichmüller**, HN, Inhaber einer Eichmühle (mehrfach in Bayern).

1587: *Martha Aichmüller*, Müller in Erdweg (110'). – 1612: *Caspar Aichmüller*, Lehner in Einsbach; *Caspar Aichmüller*, Söldner in Bergkirchen. – 1640 und 1649: *Hannß Aichmüller* in Fußberg, Hofmark Lauterbach, ders. 1657. – 1657: *Marx Aichmüller* in Eisolzried.

**Aichner**, **Eichner**, HN, Wohnstätte bei Eichen (Bahlow 113, Brechenmacher I/388).

1517: *Hanns Aichner* in Aubing (104). – 1588: *Hans Aichner*, Söldner in Langenbach, Ldkr. Freising (474). – 1642: *Wolf Aichner*, Lehner in Dietenhausen.

**Aichrädler**, HN?

1649: *Paul Aichrädler* in Mammendorf, ders. 1657 als *Pauli Aichschuldtner*.

**Eichstock**, HN, aus Eichstock, Ldkr. Dachau.

1517: *Peter Eichstock* in Feldmoching (109).

**Aidelsburger**, **Eidelsburger**, HN, aus Ottelsburg, Ldkr. Dachau.

1554: *Augustin Adlspurger* in Riedenzhausen (248'). – 1587: *Wolf Aidlspurger*, Bauer in Rumeltshausen (91'); *Christof Aidlspurger*, Bauer in Straßbach (149'). – 1588: *Anna Aidlspurgerin*, Bäuerin in Ottelsburg (463). – 1612: *Geörg Aydlspurger*, Bauer in Arnbach, ders. 1657 als *Geörg Odlsprugger*.

**Eidlmair**, HN.

1649: *Georg Eidlmayr* in Biberbach.

**Eieresser**, ÜN (Bahlow 113, Brechenmacher I/338).

1450: *Ayeresser*, Bauer in Mitterndorf (180); *Äyresser*

- in Prittlbach (176'). – 1588: *Caspar Airesser*, Huber in Haxthausen, Ldkr. Freising (418); *Sebastian Ayresser*, Huber in Pellhausen, Ldkr. Freising (419).
- Aigenmann, Eigenmann, ÜN**, mhd. = Höriger, Leibeigener (Brechenmacher I/389, Linnartz I/61).  
1485: *Aygenman*, Bauer in Laim (35'). – 1517: *Cristof Aigenman* in Laim (110). – 1587: *Leinhard Aigeman*, Söldner in Oberlappach (32). – 1612: *Hannß Aigeman*, Söldner in Maisach; *Michl Aigeman*, Inwohner in Maisach. – 1640: *Jacob Aigeman* in Lauterbach; *Veith Aigeman* in Lauterbach, ders. 1649 und 1657. – Am 3. 9. 1666 übernahm *Matheis Aigemann*, Weber, ein Zweijuchartgütl in Puchschlaggen durch Heirat (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 575'). – Am 17. 4. 1641 kaufte *Wolf Aigeman* ein Söldengütl in Orthofen von Paul Seiz (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 205').
- Aimann, KF** zu VN Agimann (Brechenmacher I/16).  
1612: *Geörg Aymon*, Bauer in Untersendling. – 1642: *Hannß Ayman*, Bauer in Untersendling.
- Ainicher, Einicher, ÜN** für einen Schlichter (Linnartz I/60).  
1612: *Wolf Änicher*, Lehner in Olching. – 1640: *Michael Anicher* in Olching, ders. 1649 und 1657 als *Michael Änicher*. – 1649: *Balthauser Ainger* in Schwabing, ders. 1657 als *Balthasar Einicher*. – 1657: *Anndree Änicher* in Esting.
- Einreiner, HN?**  
1649: *Hans Eybrhainer* in Waltenhofen.
- Einsigl, HN**, aus Einsiedel, Einsidl (mehrfach in Bayern).  
1587: *Hanns Ainsigl* in Sigmertshausen.
- Einspeck, HN**, aus Einsbach, Ldkr. Dachau.  
1450: *Einspeckin Witib* in Emmering (154); *Hainz Ännpeck* in Großberghofen (121'); *Einspeck* in Oberweikertshofen (147); *Einspeck*, Bauer in Waltenhofen (147); *Einspeck* in Wenigmünchen (147'). – 1485: *Einspeck*, Bauer in Großberghofen (45), ders. am 1. 3. 1509 als *Hans Einspeck* Zeuge zu Perckhofen (Ind. Urk. Nr. 1798); *Einspeck*, Bauer in Wenigmünchen (63). – 1517: *Hanns Einspeck* in Großberghofen (117). – 1587: *Alexander Einspeckh*, Schlosser im Markt Bruck (64').
- Eischel, HN?**  
1450: *Ull Eischel* in Biberbach (129').
- Eischer, Auscher, HN?**  
1450: *Hänsel Awscher* in Rienshofen (125); *Auscher*, Bauer in Dietenhausen (185). – 1587: *Wolf Eischer*, Söldner in Orthofen (81); *Wolf Eischer* in Wenigmünchen (71').
- Eisel, KF** zu Isegrim (Linnartz II/87).  
1450: *Eysel* in Riedenzhofen (128'). – 1485: *Eysl*, Bauer in Assenhausen (47); *Eysl*, Söldner in Weyhern (45'). – 1517: *Hanns Eisel* in Oberndorf (130). – 1554: *Jörg Eisl* in Wiedenzhausen (230'). – 1587: *Peter Eisl*, Söldner in Poigern (44). – 1588: *Geörg Eisl*, Söldner in Petershausen (450); *Hannß Eisl*, Söldner in Ebersbach (458). – 1612: *Wolf Eißle, Eisele*, Inwohner im Markt Bruck. – 1640: *Geörg Eißl* in Oberlappach, Hofmark Lauterbach, ders. 1649 und 1657. – 1649; *Hannß Eißl* in Oberlappach, Hofmark Lauterbach, ders. 1657. – 1657: *Hannß Eißl* in Unterweikertshofen, er war am 21. 5. 1648 mit Ehefrau und vier Kindern in der Münchner Au auf der Flucht.
- Eisenberger, HN**, aus Eisenberg (mehrfach in Bayern).  
1612: *Matheus Eißnberger* in Puch.
- Eisengrein, VN** aus Isegrim (Linnartz II/87, Brechenmacher I/393).  
1450: *Eysengrein* in Fahrenzhausen (172). – 1588: *Balthauser Eisngrein*, Fischer und Söldner in Hagenau, Ldkr. Freising (439).
- Eisenhut, ÜN** für einen Helmschmied, zu mhd. îsenhût = Helm aus Eisenblech (Linnartz I/61, Brechenmacher I/394) oder HN, aus Eisenhut, Ldkr. Schrobenshausen.  
1587: *Hanns Eysenhuuet*, Söldner in Aubing (180').
- Eisenmann, ÜN** für einen Eisenhändler (Brechenmacher I/394) oder für einen Schmied.  
1450: *Steffel Eysnman* in Mammendorf (143'). – 1485: *Eysnman*, Söldner in Günzlhofen (70'); *Jörg Eysnman*, Söldner in Mammendorf (64'). – 1517: *Peter Eisnman* in Ottmarshart (120); *Cuntz Eisnman* in Rettenbach (132); *Paule Eisnman* in Ried (120'); *Hanns Eisnman* in Webling (126'). – 1554: *Hans Eisnman* in Ampermoching (259); *Caspar Eisnman* in Einsbach (220'); *Hans Eiseman* in Essenbach (231'); *Thoman Eiseman* in Essenbach (231'), ders. gemustert als Schaufelknecht (245). – 1587: *Sebastian Eiseman*, Lehner in Einsbach (29); *Hannß Eiseman*, Söldner und Schmied in Großinzemoos (153); *Caspar Eiseman* in Lauterbach (70'); *Aberham Eisenman*, Huber in Neuhausen (167); *Anndree Eyseman*, Huber in Ottmarshart (99'); *Hanns Eyseman*, Inwohner in Welshofen (77). – 1612: *Walthauser Eiseman*, Söldner in Amperpettenbach; *Hannß Eiseman*, Lehner in Dietenhausen; *Warbara Eiseman*, Witwe und Inwohnerin in Dürabuch; *Sebastian Eiseman*, Söldner in Einsbach; *Geörg Eiseman*, Inwohner in Günding; *Caspar Eiseman*, Söldner in Lauterbach; *Geörg Eiseman*, Lehner in Maisach; *Hanns Eiseman*, Inwohner in Maisach; *Abraham Eiseman*, Huber in Neuhausen; *Geörg Eiseman*, Lehner in Oberlappach; *Hannß Eiseman*, Lehner in Oberlappach; *Walthauser Eiseman*, Söldner in Oberroth; *Bastian Eiseman*, Söldner in Überacker; *Hannß Eiseman*, Söldner in Wiedenzhausen. – 1640: *Geörg Eiseman* in Einsbach, ders. 1649; *Hannß Eiseman*, Leerhüsler in Kreuzholzhofen, er übergab am 21. 6. 1669 die Bausölde seinem Schwiegersohn Wolf Jezl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 208); *Hanns Eiseman* in Unterweikertshofen, ders. 1649 und 1657. – 1649: *Adam Eyseman*, Bauer in Wiedenzhausen, er übernahm am 22. 6. 1645 den Ganzhof in Wiedenzhausen vom Schwiegervater Georg Mezger (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 152). – 1657: *Sebastian Eiseman* in Einsbach; *Geörg Eisman* in Maisach.
- Eisenreich, VN** (Brechenmacher I/394).  
1450: *Hainz Eysenreich* in Mittelstetten (144').
- Eisler, BN** Eisenkramer (Brechenmacher I/395).  
1640: *Michael Eißler* in Unterschweinbach.
- Eitlbös, ÜN** aus mhd. îtel = nur; »nur böse« (Bahlow 117).  
1485: *Eytlpös*, Huber in Schwabhausen (47).

- Eitner**, ÜN für einen Köhler, zu mhd. eit = Feuer, Kohlenmeiler (Linnartz I/61).  
1587: *Balthauser Aytmer*, Zimmermann im Markt Bruck, ders. 1612 als *Hauser Aidtman*, Inwohner im Markt Bruck. – 1612: *Hannß Aytmer (Aidtner)* in Biberbach; *Geörg Aidtmer* in Markt Bruck.
- Alber**, KF zu Albrecht (Linnartz II/21, Brechenmacher I/17).  
1587: *Syman Alber*, Inwohner in Machtenstein (106'). – 1663: *Urban Alber*, Leerhüsler in Großberghofen, er erwarb als *Urban Allmayr* »nach dem Feind« (nach 1632) ein Leerhäusl in Großberghofen als Brandstatt (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 67).
- Albertshofer**, HN, aus Albertshof, Ldkr. Dachau, oder aus Albertshofen, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1450: *Albrechtshofer* in Großinzemoos (128); *Algerzhofner*, Bauer in Poigern (146'). – 1485: *Alberzhofner*, Söldner in Deisenhofen (62'); *Michel Alberzhofner*, Huber in Schweinbach (67). – 1517: *Michl Albertzover* in Aufkirchen (96'); *Hanns Albertzover* in Kreuzholzhausen (125'); *Michl Albertzover* in Schweinbach (96). – 1554: *Has Albertzhofner* in Schweinbach (216'). – 1587: *Hanns Alberzhofner*, Hüter in Lochhausen (156); *Hannß Alberzhofner*, Söldner in Mammendorf (9). – 1612: *Hauser Alberzhofner*, Söldner in Lochhausen; *Hannß Alberzhofner*, Söldner in Unterschweinbach; *Veith Alberzhofner*, Inwohner in Unterschweinbach. – 1640: *Hannß Alberzhofner* in Aubing, ders. 1657. – 1649: *Balthasar Alberzhofner* in Lochhausen. – 1657: *Caspar Alberzhofner*, Leerhüsler in Lochhausen, ders. 1663; *Peter Alberzhofner* in Wenigmünchen. – 1663: *Hannß Alberzhofner*, Söldner in Schweinbach.
- Albrecht**, VN (Brechenmacher I/18).  
1450: *Albrecht*, Söldner in Feldmoching (186); *Albrecht*, Richtersknecht in Niederroth (127); *Albrecht* in Schleißheim (189'). – 1485: *Hanns Albrecht*, Söldner im Markt Bruck (61). – 1554: *Wolff Albrecht* in Rottbach (215). – 1612: *Hannß Albrecht*, Inwohner im Markt Bruck; *Hannß Albrecht*, Bauer in Gernerswang. – 1640: *Geörg Albrecht*, Bauer in Oberlappach; *Geörg Albrecht*, Bauer in Welshofen, ders. 1649; *Veith Albrecht*, Bauer in Oberlappach. (*Hanns Albrecht* übernahm am 26. 1. 1656 nach dem Tod des Vaters *Georg Albrecht* dessen Ganzhof in Welshofen (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 362).
- Alger**, KF zu Adelger (Bahlow 23, Linnartz II/23).  
1554: *Hans Älger* in Emmering (212). – 1587: *Mang Alger*, Lehner in Emmering (34).
- Allerlei**, ÜN eines Kramers (Brechenmacher I/20).  
1450: *Allerlay* in Welshofen (119'). – 1485: *Allerlay*, Bauer in Welshofen (44). – 1554: *Liennhart Ällerle* in Emmering (212). – 1587: *Hannß Allerley*, Schneider im Markt Bruck (62'). – 1612: *Anna Allerleyin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck.
- Allinger**, HN, aus Alling, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1450: *Allinger* in Oberbachern (178'). – 1485: *Allinger*, Söldner in Feldgeding (59); *Allinger*, Bauer in Oberbachern (42), ders. lt. Ind. Urk. Nr. 1149 v. 6. 5. 1479 *Hans Allinger*; *Allinger*, Bauer in Pullhausen (48); *Allinger*, Bauer in Viehhausen (46'). – 1517: *Jörg Allinger* in Pullhausen (123); *Thoman Allinger* in Stetten (122'); *Hanns Allinger* in Viehhausen (122); *Hanns Allinger* in Webling (126'). – 1554: *Hans Allinger* in Bergkirchen, als lediger Gesell gemustert (243'); *Jörg Allinger* in Großberghofen (228'); *Wolf Allinger* in Unterbachern (228'), ders. gemustert (241'); *Syman Allinger* in Viehbach (250'); *Michl Allinger* in Viehbach (250'), ders. gemustert (258'). – 1587: *Hanns Allinger* in Arnbach (118'); *Balthauser Allinger*, Bauer in Eisingertshofen (123); *Jörg Allinger*, Huber in Feldgeding (41); *Wolf Allinger*, Bauer in Großberghofen (73); *Jeörg Allinger*, Bauer in Lotzbach (130); *Hannß Allinger*, Söldner in Oberroth (107'); *Hannß Allinger* in Pellheim (113'); *Michel Allinger*, Huber in Stetten (92'); *Michel Allinger*, Bauer in Vierkirchen (141); *Caspar Allinger*, Bauer in Wiedenhof (139). – 1612: *Geörg Allinger*, Söldner in Amperpettenbach; *Wolf Allinger*, Huber in Feldgeding; *Geörg Allinger*, Huber in Lotzbach; *Hannß Allinger*, Söldner in Oberroth, nach dessen Tod kaufte am 21. 6. 1644 Caspar Strixner die Brandstatt des Gütl's in Oberroth (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 116'); *Michel Allinger*, Bauer in Pellheim; *Nicolaß Allinger*, Inwohner in Sigmertshausen; *Michl Allinger*, Huber in Stetten. – 1649: *Adam Allinger* in Ampermoching.
- Allwegner**, ÜN nach der Redensart »allweg« = immer (Brechenmacher I/21).  
1450: *Chunz Alwegner* im Markt Bruck (150).
- Alt**, ÜN der Alte, im Gegensatz zu der Junge (Brechenmacher I/22).  
1640: *Hannß Alt* in Esting.
- Altenburger**, HN, aus Altenburg (mehrfach in Bayern).  
1554: *Cristoff Altnburger* in Feldmoching (267).
- Altinger**, HN, aus Oberalting, Ldkr. Starnberg oder Unteralting, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1612: *Geörg Altinger* im Markt Bruck.
- Altmair**, ÜN, der alte Mair, der den Hof zuvor innehatte (Brechenmacher I/24).  
1554: *Wolff Altmair* in Prittlbach, gemustert als Schaufelknecht (261').
- Altmann**, ÜN, mhd. Altmann = alter, erfahrener Mann (Brechenmacher I/23).  
1450: *Peter Alltman* in Röhrmoos (134'); *Steffel Alltman* in Röhrmoos (134'); *Alltman* in Vierkirchen (130'). – 1517: *Hanns Altman* in Röhrmoos (137); *Jörg Altman* in Schillhofen (137); *Altman* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Sigmundt Al(t)man* in Lappach (215); *Andre Alttman* in Sulzrain (253'), ders. gemustert als Schaufelknecht (261); *Jörg Altman* in Sigmertshausen (237'); *Liendl Altmann* in Schwabhausen, gemustert als lediger Geselle (242'); *Hans Altman* in Schillhofen (152). – 1587: *Hannß Altman*, Huber in Pasenbach (150); *Hannß Altman*, Söldner in Röhrmoos (146'); *Hannß Altman*, Bauer in Schillhofen (146), ders. 1612. – 1640: *Lucas Altman*, Huber in Rettenbach, nach dessen Tod kaufte 1647 Sebastian Mässinger den Halbhof in Rettenbach (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 437). – 1642: *Geörg Altmann*, Bauer in Röhrmoos, er verkaufte seinen Ganzhof in Röhrmoos 1644 Wolf Erlkofer (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 338').

**Amann**, FB für Obmann und Amtmann (Linnartz I/19, Brechenmacher I/27).  
 1517: *Wolfgang Ambtman* in Aubing (105); *Jeronimus Ambtman* in Fahrrenzhausen (130'). – 1587: *Hanns Aman*, Söldner in Aubing (180'). (Nach dem Tod von *Wolf Aman*, Richter in Lauterbach, fiel dessen Halbhof in Kreuzholzhausen am 15. 10. 1667 an seine Erben (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 325).

**Ambacher**, HN, aus Ambach (mehrfach in Bayern).  
 1587: *Balthauser Anbacher*, Inwohner in Untersendling (165).

**Ambos**, ÜN für einen Schmied (Linnartz I/19, Brechenmacher I/25).  
 1649: *Jacob Annpoß*, *Ampoß*, Bauer in Untersendling, ders. 1657 und 1663.

**Ambros**, KF zu Ambrosius (Linnartz II/164).  
 1517: *Ambrosy* in Aubing (104'); *Ambrosi* in Ried (120').

**Anderl**, KF zu Andreas (Linnartz II/164).  
 1450: *Anderl*, Bauer in Esting (153); *Änderl*, Söldner in Freimann (112'); *Anderl*, Bauer in Ried (126). – 1554: *Hans Änderl* in Hattenhofen, gemustert als Schaufelknecht (225'); *Hanns Änderl* im Oberdorf von Mammendorf (209).

**Andre, Andrä, Andres, Endres**, KF zu Andreas (Linnartz II/164).  
 1450: *Andre* in Diethausen (185); *Andre* in Frauenhofen (127); *Lienhart Andre*, Bauer in Hattenhofen (165'); *Andre* in Kreuzholzhausen (183'); *Fridel Andre* in Mammendorf (142); *Chunz Andre* in Oberroth (122'). – 1517: *Jörg Andre* in Hattenhofen (88'); *Hanns Andre* in Hattenhofen (88'); *Steffl Andre* in Längenmoos (88); *Chuntz Andre* in Oberroth (118). – 1554: *Hans Anndre* in Feldgeding (223'); *Steffan Anndre* in Hattenhofen (208'), ders. gemustert (222). – 1587: *Hanns Andreß*, Söldner in Großberghofen (74); *Hanns Anndere*, Söldner in Hattenhofen (5'); *Hanns Ennderes*, Lehner in Längenmoos (3); *Steffan Anndere*, Söldner in Mammendorf (9'); *Hanns Andres*, Inwohner in Mammendorf (12). – 1612: *Hanns Andre*, Söldner in Hattenhofen; *Simon Andre*, Söldner in Hattenhofen; *Stephan Anndree*, Lehner in Mammendorf; *Geörg Endreß*, Söldner in Unterweilbach. – 1649: *Wolf Anndre* in Mammendorf.

**Andrecher**, HN?  
 1450: *Andrecherin* in Mammendorf (142'); *Hainz Andrecher* in Olching (167). – 1485: *Chunz Andrächer*, Söldner in Olching. – 1517: *Anndrecher* in Olching (99'). – 1554: *Wolf Ändericher* (213').

**Angelsbrugger**, HN, aus Angelsbruck, Ldkr. Ebersberg oder Ldkr. Erding.  
*Hans Angelsbrugger* verkaufte am 10. 12. 1641 seinen Halbhof in Oberroth an Hans Georg Widtman (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 78).

**Angerer**, HN, Hofstätte am Anger (Brechenmacher I/33).  
 1649: *Mathes Anngerer* in Pellheim, ders. 1657 als *Matheus Angerer*.

**Angerhofer**, HN, aus Angerhof (mehrfach in Bayern).  
 1663: *Georg Angerhover*, Söldner in Schwabing.

**Angermair**, HN, nach einem Angerhof (mehrfach in Bayern).  
 1450: *Fridl Angermair* in Oberkemmaten (188); *Angermair* in Rudelzhofen (129). – 1485: *Anngermayr*, Söldner in Oberweilbach (46'). – 1517: *Thoman Angermair* in Feldmoching (109'); *Angermair* in Oberweilbach (122'); *Hanns Angermair* in Unterhandenzhofen (122); *Jörg Angermair* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Michl Angermair* in Fahrrenzhausen (258'); *Jörg Angermair* in Feldmoching (266); *Thoman Angermair* in Feldmoching (267'); *Walth[auser] Angermair* in Langwied (268'); *Liennh[art] Angermair* in Oberweilbach (238); *Hans Anngermair* in Schleißheim (264); *Wilhelm Angermair* in Vierkirchen (248), ders. gemustert (257). – 1587: *Bastl Angermair*, Bauer in Ampermoching (127'); *Jeörg Angermair*, Weißgerber im Markt Bruck (66); *Michel Angermair*, Huber in Fahrrenzhausen (133); *Geörg Angermair*, Bauer in Feldmoching (171'); *Toman Angermair*, Hüter in Feldmoching (173); *Hanns Angermair*, Inwohner in Großinzemoos (153'); *Wolf Angermair*, Bauer in Hörgenbach (137); *Leinhardt Angermair*, Lehner in Oberweilbach (93); *Matheuß Angermair*, Söldner in Pasenbach (151'); *Caspar Angermair*, Inwohner in Schwabing (160); *Leinhard Angermair* in Sigmertshausen (115); *Hanns Angermair*, Lehner in Sulzrain (130'); *Wilhelm Angermair*, Inwohner in Viehbach (135'); *Bernhart Angermair*, Huber in Vierkirchen (142); *Veith Anngermayr*, Bauer in Ramelsbach (460). – 1612: *Sebastian Angermayr*, Bauer in Ampermoching; *Hauser Angermair*, Söldner in Biberbach; *Geörg Angermair* im Markt Bruck; *Hanß Angermair*, Lehner in Fahrrenzhausen; *Geörg Angermayr*, Inwohner in Freimann; *Hanns Angermayr*, Bauer in Hörgenbach; *Wolf Angermayr*, Söldner in Pasenbach; *Wolf Angermayr*, Söldner in Schwabing; *Caspar Angermayr*, Inwohner in Schwabing; *Thoman Angermayr*, Bauer in Sigmertshausen; *Jocham Angermayr*, Söldner in Sigmertshausen; *Hanns Angermair*, Huber in Sulzrain; *Bernhardt Angermair*, Söldner in Vierkirchen. – 1640: *Balthasar Angermayr*, Huber in Allach, ders. 1649 und 1657; *Wolf Angermayr* in Freimann; *Thoman Angermayr*, Bauer in Riedenzhofen, ders. 1649 und 1657; *Hanns Angermayr* in Sigmertshausen, ders. 1649 und 1657. – 1649: *Hanß Anngermayr*, Söldner in Schwabing, ders. 1657 und 1663; *Peter Anngermayr*, Söldner in Schwabing, ders. 1657 und 1663. – *Michael Angermayr* übernahm am 6. 7. 1665 die Sölde in Ampermoching vom Schwiegervater Georg Weber (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 296'). – 1662 übernahm Georg Pals die Brandstatt eines Halbhofes in Oberndorf durch Heirat der *Angermayrischen* Witwe (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 169' und 184). (*Andre Angermayer* übernahm am 22. 8. 1669 einen Halbhof in Riedenzhofen durch Heirat von Maria, Witwe des Erhard Prindl, einer Schwester des Michael Schaz, Bauer in Daxberg (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 442 u. 415). – *Georg Angermayr* übernahm am 19. 6. 1670 den Ganzhof in Riedenzhofen von seiner Mutter Catharina, Witwe des *Hans Angermayr* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 452). – *Caspar*

- Angermayr*, S. d. *Georg Angermayr* übernahm am 7. 4. 1650 einen Halbhof in Reipertshofen durch Heirat mit Barbara, Tochter des Hans Reichlmayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 332'). – *Balthasar Angermayr* übernahm 1655 ein Gütl in Viehbach durch Heirat der Witwe Anna Sepp (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 147').
- Ankner, HN?**  
1554: *Hanns Anckbner* in Maisach, gemustert mit einem Roß (291'). – 1587: *Benedickh Anckbler*, Bauer in Maisach (45').
- Anstetter, HN?**  
1612: *Hannß Anstetter*, Inwohner in Unterweikertshofen.
- Antritt, HN**, Antritt sind in Tirol Höfe mit Weidetrift (Bahlow 35).  
1663: *Thoman Andritt*, Söldner in Bachenhausen.
- Antwein, VN?**  
1554: *Jörg Anntwein* in Facha (237). – 1588: *Hanns Antwein*, Söldner in Jedenhofen (461).
- Anzinger, HN**, aus Anzing (mehrfach in Bayern).  
1485: *Anzingerin*, Söldnerin in Feldmoching (37'). – 1640: *Geörg Anzinger*, Huber in Schwabhausen, ders. 1657, am 14. 5. 1660 übergab er seinen Halbhof in Schwabhausen dem Sohn *Mathias Änzinger* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 272).
- Apotheker, BN**, im MA Heilpflanzen- und Gewürzkramer (Linnartz I/20, Brechenmacher I/36).  
1612: *Hannß Apodecker*, Söldner in Egenhofen.
- Appel, KF** zu Albrecht (Linnartz II/22, Brechenmacher I/36, Loy IV/3).  
1450: *Äppel* in Egenhofen (155'). – 1485: *Steffan Äppl*, Bauer in Oberweikertshofen (65). – 1517: *Steffan Äppl*, Söldner in Längenmoos (88); *Lienhart Äppl*, Söldner in Wiedenzhausen (114). – 1587: *Geörg Äppl*, Inwohner in Egenhofen (68'); *Fridl Äppl, Witfrau*, Söldnerin in Günzlhofen (54'); *Hannß Äppl*, Huber in Maisach (46). – 1612: *Hannß Appel*, Söldner in Wenigmünchen. – 1640: *Philipp Äpl* in Wiedenzhausen, ders. 1663 als *Philipp Äppl*, Leerhäusler; *Catharina Appel*, Tochter des verstorbenen *Philipp Appel*, heiratete vor 1671 Andre Fridl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 135'). – Am 29. 8. 1652 verkaufte *Hans Appel* aus Mammendorf ein Leerhäusl in Schwabhausen an Paul Weiß (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 289'), ders. 1663 als *Hans Äppl*, Lehner in Langwied.
- Appenwieser, HN**.  
1554: *Hans Apenwiser*, Söldner in Vogach (207'). – 1587: *Hannß Appnwiser*, Söldner in Maisach (48), ders. 1612 als *Hanns Apenwiser*, Inwohner in Maisach.
- Arbeiter, BN** für Tagelöhner, Tagwerker (Linnartz I/20, Brechenmacher I/38).  
1450: *Chunzel Arbaiter* in Dietenhausen (185); *Arbaiter* in Petersberg (121'). – 1485: *Arbayter*, Bauer in Mittersendling (35).
- Arlezhofer, Adelshofer, HN**, aus Adelshofen, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1450: *Arlezhofer* in Olching (167). – 1517: *Liennh[ard] Arlatzhover* in Biberbach (134').
- Aringer, HN**, aus Aring, Ldkr. Traunstein oder aus Erding.  
1587: *Hannß Aringer*, Bauer in Milbertshofen, ders. 1612 als *Hannß Ärdinger*.
- Arnold, VN** (Linnartz II/30, Brechenmacher I/41).  
1450: *Fridel Arnolt*, Bauer in Allach (115); *Hansel Ornolt* in Eisingertshofen (180); *Steffel Arnolt* in Eisingertshofen (180); *Arnolt* in Englertshofen (162); *Martein Arnolt* in Englertshofen (162); *Arnoltin Wit-tib* in Nannhofen (169); *Arnolt* in Palsweis (168); *Arnolt*, Amtmann in Pasenbach (132'); *Hanns Arnolt* in Vogach (145). – 1485: *Arnolt*, Söldner in Einsbach (65); *Arnolt*, Bauer in Kreuzholzhausen (42'); *Hännsl Arnolt*, Söldner in Maisach (69); *Steffl Arnolt*, Söldner in Olching (59'). – 1517: *Walthausen Arnolt* in Ampermoching (138'); *Wilbolt Arnolt* in Dürabuch (97); *Hanns Arnolt* in Eisingertshofen (129); *Utz Arnolt* in Eisingertshofen (129); *Alt Arnolt* in Frauenberg (92); *Simon Arnolt* in Kleininzemoos (137); *Hanns Arnolt* in Mittersendling (107'); *Andre Arnolt* in Riedenzhofen (136); *Hanns Arnolt* in Riedenzhofen (136); *Thoman Arnolt* in Sulzrain (137'). – 1554: *Walth[ausen] Arnolt* in Ampermoching (254); *Wolf Arnolt* in Eisingertshofen (256); *Leonhart Orndt* in Röhrmoos (252), ders. gemustert (258'); *Jacob Orndt* in Schönbrunn (252); *Leonhart Arnolt* in Schwabhausen (233); *Lenntz Orndt* in Schweinbach (216'); *Uetz Orndt* in Sulzrain (253'). – 1587: *Augustin Arnolt*, Söldner in Etzenhausen (122'); *Melcher Arnolt*, Inwohner in Etzenhausen (122'); *Anndre Arnolt*, Söldner in Riedenzhofen (144'); *Michel Arnolt*, Bauer in Schwabhausen (101); *Michel Arnolth*, Huber in Webling (84'). – 1612: *Augustin Arnolt*, Söldner in Etzenhausen; *Hannß Arnholdt*, Inwohner in Etzenhausen; *Anndree Arnolt*, Söldner in Riedenzhofen; *Jacob Arnolt*, Bauer in Schönbrunn. – 1640: *Hannß Arnoldt*, Bauer in Schönbrunn, ders. 1649 und 1657, nach seinem Tod übernahm am 14. 4. 1668 der Sohn *Lorenz Arnold* den Ganzhof in Schönbrunn (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 152). – 1649: *Hans Arnold*, Tagwerker in Puchschlagen, er kaufte 1644 ein Söldenhäusl in Puchschlagen als Brandstatt (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 566). – *Michael Arnoldt*, Bauer in Schillhofen, übernahm am 18. 7. 1647 einen Ganzhof in Schillhofen durch Heirat einer Witwe Maria (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 366), ders. 1657. – *Jacob Arnold*, Söldner in Etzenhausen, übernahm 1651 ein Gütl in Etzenhausen durch Heirat einer Witwe Maria (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 239'), ders. 1657.
- Arnpeck, HN**, aus Arnbach, Ldkr. Dachau.  
1517: *Wolfgang Arnpeck* in Schwabhausen (118').
- Artus, UN** aus der Artussage.  
1587: *Jeörgen Arzt*, Bauer in Orthofen (82), ders. 1612 als *Geörg Arzuß*. – 1612: *Eustachius Artus*, Inwohner im Markt Bruck.
- Asam, KF** zu Erasmus (Linnartz II/186, Brechenmacher I/43, Loy IV/3).  
1450: *Asm*, Söldner in Feldmoching (186'); *Asm* in Machtenstein (184); *Asm*, Wirt in Maisach (151'); *Asem* in Prittlbach (176). – 1485: *Hanns Asem*, Bauer in Feldgeding (59); *Asem*, Söldner in Feldmoching

- (37'); *Hanns Asem*, Bauer in Rottbach (62'); *Lienhart Asem*, Bauer in Stephansberg (66). – 1517: *Hanns Asm* in Amperpettenbach (135'); *Asm* in Einsbach (93'); *Thoman Asm Sun* in Einsbach (93'); *Steffan Asm* in Emmerring (102); *Hanns Asm* in Oberlappach (93); *Asm* in Obermalching (101'); *Asm* in Rottbach (92); *Liendl Asm* in Untersending (107). – 1554: *Hans Asm* in Amperpettenbach (253); *Petter Asem* in Lappach (215); *Jörg Asms Martha* in Milbertshofen (153'); *Leonhard Asm* in Oberweikertshofen (219). – 1587: *Hannß Mezger*, *Asm genannt* im Markt Bruck (65); *Wolf Asm*, Schneider im Markt Bruck (61); *Joa-chim Asm*, Söldner in Frauenberg (24); *Hanns Asm*, Söldner in Germerswang (51) *Jeörg Asam*, Bauer in Maisach (45'); *Wolf Asam*, Bauer in Oberlappach (31). – 1612: *Geörg Asam* in Markt Bruck; *Apolonia Asamin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Hannß Asam*, Bauer in Oberlappach; *Geörg Asam*, Söldner in Schwabhausen; *Christoph Asam*, Pfleger und Inwohner in Udlding. – 1640: *Hannß Asam*, Wirt in Pellheim, ders. 1649 und 1657. – 1649: *Wolf Asam* in Esterhofen, ders. 1657, nach seinem Tod übernahm 1665 sein Sohn *Hans Asam* das Gütl in Esterhofen (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 422'). – 1657: *Martin Asamb*, Huber in Oberroth, am 13. 11. 1670 übernahm sein Sohn *Thomas Asam* den Halbhof in Oberroth (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 99'). – *Hans Asam*, Mesner in Biberbach, kaufte am 13. 1. 1665 ein Leerhäusl in Biberbach von Wolf Neumayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 467').
- Aschauer**, HN, aus Aschau (mehrfach in Bayern).  
*Hanns Aschauer* kaufte am 12. 6. 1657 ein Söldenhäusl in Ampermoching von dem früheren Pfarrer zu Ampermoching, Bartlmä Dräxl (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 325').
- Aschberger, Asberger**, HN, aus Asberg, Ldkr. Miesbach.  
 1657: *Marthin Asperger* in Sigmertshausen.
- Aschbichler**, HN, aus Asbichl, Ldkr. Rosenheim.  
 Am 28. 2. 1652 verkaufte *Hans Aspichler* ein Juchartgütl in Orthofen an Augustin Willinger (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 201').
- Aschbach**, HN, aus Asbach (mehrfach in Bayern).  
 1587: *Uez Aschpach*, Söldner in Mammendorf (8').
- Aßl, Essl, KF** zu Oswald (Linnartz II/109).  
 1612: *Wolf Aßl*, Lehner in Arnbach; *Hannß Eßl*, Söldner in Pasenbach; *Geörg Aßl*, Söldner in Ried. – 1640: *Marthin Äßl*, Söldner in Ried, er verkaufte um 1641 seine Bausölde in Ried an Martin Hofmann und zog nach Oberroth (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 228). – 1657: *Hannß Äßl* in Arnbach.
- Aßmair**, HN?  
 Am 18. 12. 1649 kaufte der Tagwerker *Marx Aßmair*, ein Leerhäusl in Essenbach von Matheis Vischer (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 225').
- Astner**, HN, aus Ast (mehrfach in Bayern).  
 1640: *Simon Ästner* in Oberlappach, Hofmark Lauterbach.
- Au**, HN, aus Au, (mehrfach in Bayern).  
 1612: *Melchior Au*, Inwohner in Aubing.
- Aubinger**, HN, aus Aubing (München).  
 1587: *Jeörg Aubinger*, Söldner in Lindach (50).
- Audorfer**, HN, aus (Ober)Audorf, Ldkr. Rosenheim.  
 1649: *Georg Audorf* in Biberbach, ders. 1657 als *Georg Audorffer*.
- Auer**, HN, aus Au (mehrfach in Bayern).  
 1450: *Awer* in Fahrenzhausen (172'). – 1588: *Bastian Auer*, Söldner in Kranzberg (404); *Hans Auer*, Lehner in Neufahrn (491). – 1640: *Geörg Auer* in Biberbach; *Caspar Auer* in Puchschlagen, Hofmark Lauterbach, ders. 1657; *Wolf Auer* in Röhrmoos, ders. 1657; *Geörg Auer* in Schwabing, ders. 1649 und 1657. – 1649: *Adam Auer* in Biberbach, nach dessen Tod verkaufte seine Tochter *Anna Auer* am 16. 11. 1651 das Leerhäusl in Biberbach an Thomas Kiß[ling]. – 1657: *Michael Auer* in Ampermoching; *Sebastian Aur* in Biberbach.
- Aufberger**, HN.  
 1649: *Mathes Aufberger* in Viehbach.
- Aufhammer**, HN, aus Aufheim, Aufham (mehrfach in Bayern).  
*Balthasar Aufhammer* verkaufte am 13. 11. 1664 einen Halbhof in Bachenhausen an Hans Stockmayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 116') und am 24. 3. 1671 einen Halbhof in Viehbach an Michael Denkh aus Jarzt (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 139).
- Aufinger**, HN, aus Aufing, Ldkr. Rosenheim.  
 1657: *Hannß Aufinger* in Unterweikertshofen.
- Aufkirchner**, HN, aus Aufkirchen, Ldkr. Fürstenfeldbruck oder Starnberg.  
 1450: *Aufkircher* in Olching (167). – 1485: *Aufkircher*, Bauer in Maisach (68'); *Hanns Aufkircher*, Bauer in Olching (59); *Liendl Aufkircher*, Bauer in Olching (59). – 1517: *Hanns Aufkircher* in Esting (86); *Haintz Aufkircher* in Olching (99'); *Ull Aufkircher* in Olching (99'). – 1554: *Hans Aufkircher* in Olching (213'), ders. gemustert (292). – 1587: *Uez Aufkircher*, Lehner in Feldgeding (41); *Jeörg Aufkircher*, Huber in Esting (52). – 1612: *Geörg Aufkircher*, Huber in Esting; *Geörg Aufkircher*, Söldner in Feldgeding. – 1640: *Mathias Aufkirchner* in Sigmertshausen, ders. 1649 und 1657 als *Matheus Aufkircher*. – 1657: *Balthasar Aufkirchner*, Leerhäusler in Mittersending, ders. 1663. – *Hans Aufkirchner* übernahm um 1659 eine Bausölde in Günding durch Heirat (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 525).
- Aufleger**, BN für Auflader, Spediteur (Linnartz I/21, Brechenmacher I/51).  
 1657: *Hannß Aufleger* in Pasenbach; *Matheus Aufleger* in Viehbach.
- Auerling**, HN?  
 1450: *Aurling Witib* in Großberghofen (121).
- Augustin**, VN (Linnartz II/168, Brechenmacher I/52).  
 1450: *Augustin* in Kleininzemoos (128'). – 1485: *Augenstin*, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49); *Augenstin*, Söldner, in Rammertshofen (66). – 1517: *Wolfgang Augustin* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Hans Augustin*, gemustert im Markt Bruck (279); *Augustin* in Feldmoching (266'); *Hans Augustin* in Oberroth (229'). – 1587: *Jeörg Augenstin*, Söldner in Ampermoching (128'); *Sebastian Augustin* im Markt Bruck (63'); *Hannß Augustin*, Söldner in Weyhern (100'). – 1612: *Geörg Augustin*, Söldner in Ampermoching; *Michl Augustin* im Markt Bruck;

*Thoman Augustin*, Inwohner in Puchschlag; *Jakob Augustin*, Söldner in Weyhern. – 1657: *Jacob Augustin*, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663.

**Aumüller**, HN, nach einer Aumühle (mehrfach in Bayern).

1612: *Caspar Aumüller* im Markt Bruck, ders. 1640 in Wenigmünchen.

**Außermair**, HN.

1450: *Aussermair*, Bauer in Günzlhofen (155').

**Axtner**, ÜN für einen Zimmermann (Linnartz I/22) oder für Hersteller von Axtstielen (Brechenmacher I/55).

1649: *Hieronymus Axter* im Markt Bruck.

**Ayinger**, HN, aus Aying, Ldkr. München.

1587: *Christoph Ayinger*, Lederer im Markt Bruck (66), ders. 1612 als *Christoph Aingner*, Inwohner in Bruck; *Daniel Aiinger*, Weber im Markt Bruck (65'), ders. 1612 als *Daniel Aingner*.

## B P

**Babst, Pabst**, KF zu Johann Baptist (Linnartz II/201), gelegentlich verschrieben in Past.

1450: *Pabst*, Hüter in Amperpettenbach (173'); *Pabst* in Riedenzhofen (128'). – 1485: *Pabst*, Bauer in Oberweilbach (46'). – 1517: *Jorg Pabst* in Oberweilbach (122'); *Hanns Pabst* in Oberweilbach (122); *Liendl Pabst* in Röhrmoos (238'), ders. 1532 als *Lienhart Past*, Bauer in Röhrmoos (367'). – 1554: *Jorg Pabst* in Assenhausen (238'); *Wolf Pabst* in Oberweilbach (238); *Jorg Papsch* in Orthofen (231'); *Hanns Pabst* in Pullhausen (238'); *Hans Pabst* in Rudelzhofen (250); *Wolff Pabst* in Unterbachern (228'). – 1587: *Hannß Pabst*, Huber in Biberbach (137'); *Christof Pabst*, Söldner in Etzenhausen (122); *Augustin Babst*, Söldner in Großinzemoos (153); *Wolf Pabst*, Bauer in Hebertshausen (125); *Hannß Babst*, Huber in Lochhausen (156); *Wolf Pabst*, Mesner und Lehner in Maisach (47); *Augustin Babst*, Söldner in Röhrmoos (146'); *Adam Pabst*, Bauer in Rudelzhofen (145'). – 1612: *Caspar Pabst*, Huber in Biberbach; *Wolf Pabst*, Bauer in Deutenhofen; *Anna Pabstin*, Bäuerin in Hebertshausen; *Thoni Pabst*, Huber in Lochhausen; *Sabina Pabstin*, Witwe und Söldnerin in Maisach; *Wolf Pabst*, Söldner in Maisach; *Geörg Pabst*, Inwohner in Maisach; *Hannß Pabst*, Huber in Oberweilbach; *Hannß Pabst*, Söldner in Pasenbach; *Hannß Pabst*, Söldner in Puchschlag. – *Hans Babst* in Pellheim ist 1671 Schwiegervater des Hans Kutendreyer in Viehbach. (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 145'). – *Jacob Pabst* übernahm 1667 ein Gütl in Rettenbach durch Heirat der Witwe des Pongraz Schilhorn (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 427').

**Bach**, HN, am Bach wohnend (Brechenmacher I/56).

1450: *Pächin Wittib* in Haimhausen (140'); *Ull auf dem Pach* in Mammendorf (143). – 1587: *Michel Pach*, Inwohner in Ottmarshart (100). – 1657: *Wolf Pach* in Arzbach.

**Pachamer**, HN, aus Bachham (mehrfach in Bayern).

*Simon Pachamer*, Spielmann, kaufte am 18. 6. 1649 ein halbes Juchartgütl in Kreuzholzhausen von Balthasar Spengler (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 323).

**Bachlechner**, HN, nach einem Viertelhof am Bach.

1657: *Hannß Pachlechner* in Hattenhofen.

**Bachmair, Pachmair**, HN, nach einem Ganzhof am Bach (Brechenmacher I/57).

1450: *Hainz Pachmair* in Haimhausen (140'); *Ull Pachmair* in Ottershausen (141); *Pachmair* in Stetten (138). – 1485: *Pachmayr*, Söldner in Dietenhausen (43); *Jörg Pachmayr*, Söldner in Pellheim (47); *Pachmayrs Hof*, Bauer in Untersending (35); *Pachmayr*, Söldner in Untersending (35); *Steffl Pachmayr*, Söldner in Welshofen (44'). – 1517: *Hanns Pachmair* in Ampermoching (139). – 1554: *Hans Pachmair* in Dietenhausen (231'); *Hans Pachmair* in Hattenhofen (208'), ders. gemustert als Schaufelknecht (225'); *Lenhart Pachmer* in Maisach, gemustert mit einem Schweinspieß (291'); *Hans Pachmair* in Prittlbach (255'). – 1587: *Augustin Pachmair*, Lehner in Allach (157); *Geörg Pachmayr*, Inwohner in Großschleißheim (165'). – *Hans Pachmayr* übernahm am 15. 10. 1664 einen Halbhof in Prittlbach durch Heirat mit Magdalena, Tochter des Caspar Rienshofer (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 3). – *Hanns Pachmair* kaufte am 20. 9. 1669 ein Juchartgütl in Orthofen von den Erben des Sebastian Hueber (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 203').

**Bader**, BN (Linnartz I/23, Brechenmacher I/58).

1450: 22 *Pader* in 22 Orten. – 1485: 21 *Pader* in 20 Orten. – 1517: 28 *Pader* in 25 Orten. – 1554: 24 *Pader*, *Bader* in 22 Orten. – 1587: 27 *Pader* in 25 Orten. – 1612: 16 *Pader* in 14 Orten. – 1640: *Geörg Pader* in Bruck. – 1649: *Georg Pader* in Mittelstetten, ders. 1657; *Anna Paderin* in Wiedenzhausen; *Anndre Pader*, Huber in Moosach, ders. 1663. – Der Kramer *Wolf Pader* kaufte am 18. 12. 1656 ein Leerhäusl in Ampermoching von Mathes Mayrl (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 307).

**Padreiber**, ÜN für einen Bader.

1554: *Melchior Padreiber*, gemustert im Markt Bruck (279).

**Pächler**, BN aus Pechler, für einen Pechsammler.

1587: *Marx Peckhlerin Wittib* in Sigmertshausen (115). – 1640: *Leonhardt Pächler*, Huber in Niederroth, ders. 1642 als *Leonhardt Pöckhler*, ders. vertauschte 1643 als *Leonhard Pächler* seinen Halbhof in Niederroth (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 400) und ertauschte am 17. 8. 1647 ein Leerhäusl in Niederroth (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 389), ders. 1657 als *Leonhardt Pöckhl* und 1663 als *Leonhardt Pächl*.

**Bärtl, Pärtl, Bartl**, KF zu Bartholomäus (Linnartz II/170).

1450: *Chunz Pärtel* in Feldmoching (187); *der alt Pärtel*, *Messner* in Moosach (188'); *Ull Pärtl* in Moosach (188'); *Pärtel* in Osterberg (169); *Hanns Pärtel* in Obermalching (158'); *Ull Pärtl* in Ottershausen (141); *Partel ain Sedelmair* in Pasenbach (132); *Jäckel Pärtel* in Welshofen (119'). – 1485: *Jörg Pärtl*, Huber in Feldmoching (37); *Hännsel Pärtl*, Bauer in Feldmoching (37); *Pärttl*, Söldner in Großberghofen (45); *Chunz Pärttl*, Söldner in Stephansberg (66). – 1517: *Ull Pörtl* in Feldmoching (108'). – 1554: *Hans Pärtl* in Feldmoching (266); *Hans Pärtl* im Unterdorf von Mammendorf (210'), ders. gemu-



- stert (222'); *Hans Pärtl* in Oberndorf (251'); *Wolf Pärtl* in Puchschlag (232); *Hanns Pärtl* in Wiedenhof (249). – 1587: *Cristof Börttl* im Markt Bruck (61'); *Matheuß Pörtl*, Söldner in Feldmoching (173'); *Caspar Pörtl*, Bauer in Günding (87); *Börtl*, Söldner in Moosach (170'); *Caspar Pörtl*, Huber in Oberbachern (88); *Hanns Pörtl* in Obermenzing (175); *Jörg Pörtl*, Bauer in Puchschlag (103); *Hannß Pörtl*, Söldner in Puchschlag (103'); *Caspar Pörtl* in Untermenzing (177'); *Alt Uez Pörtl* in Unterweikertshofen (112); *Thoman Pörtl* in Unterweikertshofen (112). – 1612: *Anna Bärthlin*, Witwe und Inwohnerin in Dürabuch; *Hauser Bärthl*, Bauer in Oberndorf; *Michl Bärthl*, Söldner in Olching; *Hannß Perthl*, Inwohner in Puchschlag; *Marthin Bärthl*, Söldner in Schwabhausen; *Hannß Bärthl*, Inwohner in Überacker.
- Bainhofer, Painhofer**, HN, aus Peinkofen, Ldkr. Straubing.  
1485: *Painhofer*, Bauer in Puch (61').
- Balbierer**, BN für einen Bartscherer (Linnartz I/23, Brechenmacher I/61).  
1450: *Tietl Palbein* in Schleißheim (190). – 1485: *Palbierer*, Söldner in Sigmertshausen (46').
- Baldauf, Pallauf**, ÜN für einen Frühaufsteher (Brechenmacher I/61).  
1450: *Paltauf* in Mammendorf (143'); *Liendel, des Paltauf's Ayden* [Eidam] in Mammendorf (143'). – 1587: *Geörg Palthauf*, Huber in Allach (156'), ders. 1612. – 1612: *Michl Paltauf*, Inwohner in Puch, ders. 1657. – *Hannß Baltauf* besitzt 1642 eine abgebrannte Hube in Moosach. – *Hans Paltauf* verkaufte am 5. 4. 1663 ein Leerhaus in Ampermoching an Mathias Mayrl.
- Paldershauer**, HN, auf Baldershäusen, Ldkr. Landshut.  
1450: *Pallderzhauser* in Vierkirchen (131). – *Hans Paldershuser* in Vierkirchen ist am 18. 6. 1478 Zeuge (Ind. Urk. Nr. 1104); *Jacob Paldersshawser* in Vierkirchen ist am 17. 4. 1482 Zeuge (Ind. Urk. Nr. 1284).
- Palher**, KF zu Paul (Linnartz II/225).  
1649: *Hannß Pahlher* in Hattenhofen.
- Pallinger**, HN, aus Palling, Ldkr. Traunstein.  
1587: *Hannß Pallinger*, Lehner in Maisach (47).
- Bals, Pals**, KF zu Paulus (Loy IV/5, nach Linnartz II/169 aber zu Balthasar).  
1450: *Pals* in Facha (182); *Pals* in Großberghofen (121); *Lienhart Pals*, Bauer in Maisach (151'); *Kunz Pals* in Mammendorf (144); *Palsin Witib* in Unterweilbach (135'). – 1485: *Jäckl Pals*, Bauer in Egenhofen (70'); *Matheis Pals*, Bauer in Großberghofen (45); *Jäckl Pals*, Bauer in Maisach (68'); *Michel Pals*, Söldner in Maisach (69); *Pals*, Huber in Moosach (36'). – 1517: *Pals* in Machtenstein (117'); *Jacob Pals* in Maisach (85'); *Pals* in Oberbachern (123'); *Liendl Päels* in Oberkernaten (110'); *Ull Pals*, Zimmermann in Schwabhausen (119); *Paule Pals* in Unterhandenzhofen (122). – 1554: *Syxt Pals* in Einsbach (220); *Hans Pals* in Facha (237); *Michl Pals* in Facha (237); *Jörg Pals* in Großberghofen (229); *Adam Pals* in Günding (240); *Jörg Pals* in Machtenstein (234'); *Jorg Pals*, gemustert in Maisach (291); *Wastl Pals* in Unterhandenzhofen (238); *Hans Pals* in Vierkirchen (247'), ders. gemustert (257); *Leonhart Pals* in Vierkirchen (247'). – 1587: *Hannß Palls*, Bauer in Facha (95); *Wastl Palls*, Bauer in Facha (95); *Adam Palls*, Huber in Günding (86); *Veit Palls*, Bauer in Günding (86); *Wastl Palls*, Bauer in Günding (86); *Jeörg Palls*, Bauer in Großberghofen (74'); *Hannß Pallsn Wittib*, Söldnerin in Hattenhofen (5); *Hanns Palls*, Bauer in Maisach (45'); *Jeörg Palls*, Inwohner in Maisach (49); *Leinhard Palls*, Bauer in Olching (38); *Adam Palls*, Bauer in Webling (84'); *Veit Palls*, Huber in Webling (85). – 1612: *Veith Palß*, Bauer in Bergkirchen; *Wastl Palß*, Inwohner in Bergkirchen; *Lorenz Palß*, Inwohner in Einsbach; *Sebastian Palß*, Lehner in Emmering; *Wolf Palß*, Inwohner in Esting; *Balthasar Palß*, Bauer in Facha; *Hannß Palß*, Söldner in Felden; *Geörg Palß*, Lehner in Feldgeding; *Caspar Palß*, Söldner in Feldgeding; *Geörg Palß*, Lehner in Germerswang; *Wolf Palß* in Großberghofen; *Hannß Palß*, Bauer in Günding; *Geörg Palß*, Inwohner in Hattenhofen; *Hannß Palß*, Bauer in Maisach; *Michel Palß*, Söldner in Olching; *Adam Palß*, Bauer in Webling. – 1640: *Geörg Palls* in Deisenhofen; *Hannß Palß*, Bauer in Facha, ders. 1657; *Hauser Palß* in Facha; *Georg Palß* in Hebertshausen, ders. 1657; *Sebastian Palß* in Maisach; *Caspar Palß* in Pellheim; *Geörg Palß*, Bauer in Walkertshofen, ders. 1649 und 1663; *Hannß Palß*, Bauer in Webling, ders. übergab am 21. 10. 1669 seinen Ganzhof in Webling dem Sohn *Mathias Pals* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 261'). – 1649: *Andre Pals* in Facha; *Andre Pals*, Huber in Günding, er kaufte den Halbhof in Günding am 11. 2. 1636 auf der Gant (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 531') und war am 21. 5. 1648 mit Frau und sechs Kindern auf der Flucht in der Münchner Au. – 1657: *Palßin* in Kreuzholzhausen; *Geörg Palß* in Machtenstein; *Geörg Palß* in Oberroth. – *Georg Pals*, Sohn des *Georg Pals* in Hebertshausen, übernahm zwei Halbhöfe in Oberndorf durch Heirat der Angermayrischen Witwe (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 169' und 184). – *Andre Pals* kaufte am 16. 2. 1665 ein Dreijuchartgütl in Prittlbach von Christoph Stainer aus Goppertshofen (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 9).
- Baltes, Paltus**, KF zu Balthasar (Linnartz II/169, Brechenmacher I/65).  
1587: *Marthin Palthes*, Lehner in Poigern (44). – 1612: *Georg Palthesß*, Inwohner in Germerswang; *Narcius Paltuß*, Huber in Unterschweinbach. – *Georg Baltes* aus Aufkirchen war am 21. 5. 1648 mit Frau und sechs Kindern auf der Flucht in Haidhausen. – 1657: *Geörg Paltes* in Germerswang.
- Baltman**, KF zu Balthasar?  
1450: *Paltman* in Etzenhausen (179').
- Panker**, KF zu Pankraz.  
1587: *Hannß Panckher*, Söldner in Mittelstetten (3).
- Panz**, KF zu Panzo (Brechenmacher I/68).  
1450: *Hainz Panz* in Mitterndorf (180).
- Bart**, KF zu Bartholomäus (Linnartz I/170) oder ÜN für einen Bartträger (Brechenmacher I/75).  
1450: *Ull Part* in Mittersendling (111'); *der alt Part* in Mittersendling (111'). – 1485: *Part*, Huber in Mittersendling (35). – 1517: *Liendl Part* in Neuhausen

- (109'). – 1612: *Geörg Parrt*, Söldner in Egenhofen. – 1640: *Geörg Pardt* in Maisach.
- Bast, Past, KF** zu Sebastian (Linnartz II/235), gelegentlich verschrieben in Pabst, Pabs.  
1554: *Bernhard Basten Sof[h]n* in Hattenhofen (208'). – 1587: *Hannß Past*, Inwohner in Günding (87); *Wolf Past*, Huber in Oberweilbach (93). – 1640: *Wolf Past* in Unterweilbach, ders. 1649. – 1642: *Hannß Past* besitzt einen abgebrannten Ganzhof in Arzbach; *Melchior Past* besitzt einen abgebrannten Viertelhof in Arzbach; *Hannß Past* besitzt einen abgebrannten Halbhof in Breitenwiesen; *Bernhardt Past* besitzt einen abgebrannten Ganzhof in Hebertshausen. – 1649: *Hannß Past* in Kleininzemoos, er kaufte am 28. 6. 1643 einen Viertelhof in Kleininzemoos, den er am 1. 2. 1663 verkaufte; *Geörg Past* in Maisach. – *Hans Past* übernahm am 29. 10. 1665 Ganzhof in Arzbach von der Mutter Barbara, Witwe des *Wolf Past* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 367'). – *Georg Past* übernahm am 16. 11. 1651 Ganzhof in Westerndorf durch Heirat mit Maria, Tochter des verstorbenen Michael Kuttendreyer (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 196').
- Bastenberger, HN.**  
*Ruprecht Bastenberger*, kaufte 1641 Leerhäusl in Bergkirchen von Simon Märkl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 450').
- Bastian, Wastian, KF** zu Sebastian (Linnartz II/235, Brechenmacher I/78).  
1554: *Hans Wastian* in Webling (239'). – 1587: *Hannß Wastian*, Zimmermann und Inwohner in Niederroth (97'); *Alt Wastian*, Inwohner in Niederroth (97'); *Jeörg Wastian*, Bauer in Prittlbach (123'). – 1612: *Hannß Bastian* im Markt Bruck; *Thoman Bastian*, Bauer in Emmering; *Christoph Bastian*, Inwohner in Emmering; *Pauluß Bastian*, Söldner in Feldgeding; *Caspar Bastian*, Bauer in Kleininzemoos; *Augustin Bastian*, Bauer in Neuherberge; *Geörg Bastian*, Bauer in Prittlbach; *Geörg Bastian*, Bauer in Riedenzhofen; *Lienhart Bastian*, Lehner in Rumeltshausen oder Stetten; *Geörg Bastian*, Inwohner in Unterbachern; *Geörg Wastian*, Söldner in Unterbachern; *Hannß Bastian*, Bauer in Unterhandenzhofen; *Geörg Bastian*, Lehner in Walpertshofen. – 1640: *Hannß Wastian* in Prittlbach; *Caspar Wastian*, Bauer in Prittlbach; *Thoman Wastian*, Bauer in Prittlbach, nach seinem Tod übergab die Witwe Anna am 21. 1. 1668 den Sedlhof in Prittlbach und das Gütl in Walpertshofen dem Sohn *Caspar Bastian* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 1 und fol. 37); *Thoman Wastian*, Huber in Unterhandenzhofen; *Wolf Wastian*, Söldner in Unterbachern, ders. 1649, 1657, 1663. – 1649: *Geörg Pastian* im Markt Bruck; *Hieronimus Pastian*, Melber im Markt Bruck, ders. 1657. – *Jacob Bastian*, Schuhmacher, übernahm am 8. 6. 1661 eine Leersölde in Prittlbach durch Heirat mit Rosina, Witwe des Thomas Sigl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 18).
- Bastl, KF** zu Sebastian (Linnartz II/235).  
1612: *Bernhard Pästl*, Söldner in Niederroth.
- Patzenhofer, Pätzenhofer, HN**, aus Batzenhofen, Ldkr. Augsburg.  
1450: *Petzenhofer*, Bauer in Maisach (152'). – 1485: *Pätzenhofer*, Bauer in Palsweis (70). – 1554: *Veit Potznhoffer*, gemustert in Maisach (291'); *Hans Patznhofer* in Puchschlagen (232). – 1587: *Hannß Pätzenhofer*, Söldner in Egenhofen (68); *Veicht Pätzenhofer*, Söldner in Maisach (47'); *Hannß Pätzenhofer*, Inwohner in Maisach (49'); *Hannß Pätzenhofer*, Söldner in Olching (39); *Geörg Pazenhofer*, Söldner in Puchschlagen (103'). – 1612: *Geörg Pätzenhofer*, Bauer in Aubing; *Hannß Pazenhofer*, Söldner in Aubing; *Michel Pätzenhofer*, Bauer in Großberghofen; *Hannß Pätzenhofer*, Söldner in Mittersending. – 1642: *Hannß Pätzenhofer* besitzt einen abgebrannten Ganzhof in Großberghofen. – *Georg Patzenhofer* übernahm um 1639 nach dem Tod der Eltern die Brandstatt des Ganzhofes in Großberghofen (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 58').
- Bauer, Pauer, BN**, Inhaber eines Ganzhofes (Linnartz I/26, Brechenmacher I/80).  
1450: 12 *Pawr* in 9 Orten. – 1485: 21 *Pawr* in 20 Orten. – 1517: 35 *Pawr* in 28 Orten. – 1554: 27 *Pawr* in 22 Orten. – 1587: 24 *Pawr* in 21 Orten. – 1612: 12 *Pawr* in 8 Orten. – 1640: *Bastian Paur*, Lehner in Feldgeding, ders. 1649; *Paulus Paur*, Bauer in Ottmarshart, ders. 1657 und 1663; *Michael Paur* in Unterbachern. – 1649: *Wolf Paur* in Aubing; *Michael Paur* in Germerswang; *Sebastian Paur* in Mittelstetten; *Thoman Paur* in Oberhandenzhofen, ders. 1657; *Simon Paur*, Huber in Riedenzhofen, er übernahm am 21. 11. 1645 den Halbhof in Riedenzhofen vom Schwiegervater Georg Holzapfel und hatte 1671 zehn Kinder (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 444). – 1657: *Jacob Paur* in Aubing; *Christoph Paur* in Esting; *Hannß Paur* in Ramertshofen; *Matheus Paur* in Überacker.
- Bauernschneider, BN** für einen ländlichen Schneider (Brechenmacher I/81).  
1663: *Hannß Paurnschneider*, Leerhäusler in Lappach.
- Pauker, Pauckner, BN**, Paukenschläger, Trommler (Linnartz I/167, Brechenmacher I/81).  
1450: *Paucker* in Niederroth (127'). – 1517: *Liendl Pauger* in Amperpettenbach (135'); *Liennhart Pauger* in Oberndorf (130). – 1554: *Leonhart Paugger* in Amperpettenbach (253). – 1612: *Barbara Pauggerin*, Witwe und Inwohnerin in Mittelstetten. – *Hans Pauckher* erhielt 1669 Brandstatt eines Häusls in Hohenried vom Kloster Indersdorf geschenkt (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 343).
- Bauknecht, BN** (Brechenmacher I/81).  
1554: *Partl Pauknecht*, gemustert in Aubing (293). (*Alexander Pauknecht*, Amtmann in Welshofen, kaufte 1670 ein Juchartgütl in Welshofen von Peter Albrecht (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 350 und fol. 618).
- Paul, Paule, VN** (Linnartz II/225, Brechenmacher I/81).  
1450: *Paule* in Breitenwiesen (127'); *Ottl Paule* in Allach (115); *Has Paule* in Langwied (114); *Paule* in Oberweikertshofen (147); *Paule* in Untersending (112'). – 1485: *Hännsel Paule*, Bauer in Pellheim (46'); *Jörg Pawl*, Bauer in Galgen (63). – 1517: *Hannß Paule* in Bergkirchen (124'); *Utz Paule* in Breitenwiesen

- (136'); *Cuntz Paule* in Riedenzhofen (136). – 1554: *Paule*, gemusterter lediger Geselle in Amperpettenbach (259); *Jörg Paule* in Schweinbach (216). – 1587: *Jörg Paule*, Inwohner in Hattenhofen (6). – 1612: *Jörg Paule*, Inwohner in Pischertshofen; *Hannß Paul*, Inwohner in Ried bei Indersdorf.
- Paulemüller**, HN, aus der Paulimühle, Ldkr. Ebersberg.  
1554: *Hans Paulimüller* in Emmering (211'); *Wolf Paulemüller* in Emmering (211'). – 1587: *Caspar Paullemüller*, Huber in Emmering (33'); *Wolf Paullemüller*, Lehner in Emmering (34); *Wolf Paulemüller*, Söldner in Emmering (36). – 1612: *Wolf Paulemüller*, Söldner in Emmering.
- Pauls, Paulus**, VN (Linnartz II/225, Brechenmacher I/82).  
1450: *Ottl Pauls* in Untermenzing (113); *Pauls*, Söldner in Unterweikertshofen (122); *Hanns Pauls* in Emmering (154). – 1485: *Hänssl Pauls*, Söldner in Schwabhausen (47). – 1554: *Walthauser Pauls* in Weyhern (239). – 1612: *Geörg Pauluß*, Inwohner in Hattenhofen; *Wastel Pauluß*, Bauer in Laim; *Anndree Pauluß*, Inwohner in Laim; *Hannß Pauluß*, Lehner in Olching; *Hannß Pauluß*, Söldner in Olching; *Michel Pauluß*, Söldner in Wenigmünchen. – 1640: *Michael Paulus*, Bauer in Untersending, ders. 1649. – 1663: *Herr Philipp Paul*, Söldner in Moosach; *Sebastian Paulus*, Huber in Untersending; *Wolf Paulus*, Bauer in Untersending.
- Bauman**, BN, Bewirtschafter eines grundherrlichen Hofes.  
1450: *Hänsel Pawman* in Stephansberg (163); *Ull Pawman* in Stephansberg (163'); *Kunz Pawman*, Bauer in Unterschweinbach (146). – 1485: *Chunz Pawman*, Bauer in Schweinbach (66'). – 1517: *Hans Pawman* in Puchschlag (116); *Hanns Pauman* in Stephansberg. – 1554: *Veit Pauman*, gemustert in Aufkirchen (224); *Bastl Pauman* in Feldgeding (214); *Jörg Pauman* in Oberweikertshofen (219'); *Wolf Pauman* in Puchschlag (232); *Veicht Pauman* in Schweinbach (216'); *Hans Pauman* in Stephansberg (220). – 1587: *Bastl Pauman*, Lehner in Aubing (180); *Hauser Pauman*, Söldner in Einsbach (29'); *Stefan Pauman*, Söldner in Günzlhofen (55'); *Hannß Pauman*, Söldner in Mammendorf (11); *Wastl Pauman*, Söldner in Pasenbach (152); *Hanns Pauman*, Bauer in Stephansberg (24). – 1612: *Marthin Pauman*, Söldner in Arnbach; *Hannß Pauman*, Inwohner im Markt Bruck; *Veith Pauman*, Inwohner in Feldgeding; *Ulrich Pauman*, Inwohner in Frauenhofen; *Caspar Pauman*, Bauer in Geisenhofen; *Geörg Pauman*, Inwohner in Ried bei Indersdorf; *Marthin Pauman*, Bauer in Stephansberg; *Wolf Pauman*, Söldner in Stephansberg; *Hannß Pauman*, Inwohner in Welshofen; *Hannß Pauman*, Huber in Westerndorf. – 1640: *Geörg Pauman* in Mammendorf; *Wolf Bauman*, Bauer in Stephansberg, ders. 1649, 1657, 1663 als Leerhäusler (Austräger?). – 1642: *Hannß Pauman*, Huber in Deutenhofen; *Georg Pauman*, Bauer in Peretshofen; *Marthin Pauman*, Huber in Stephansberg; *Hannß Pauman*, Inhaber eines öden Viertelhofes in Rammertshofen. – 1657: *Caspar Pauman* in Pellheim; *Caspar Pauman* in Thal, Hofmark Lauterbach. – *Urban Pauman* übernimmt 1660 Ganzhof in Milbertshofen durch Heirat einer Witwe Sabina (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 94).
- Baumgartner**, HN, aus Baumgarten (mehrfach in Bayern).  
1450: *Fridl Päungartner* in Schleißheim (190). – 1485: *Pawngartner*, Söldner in Schleißheim (34). – 1587: *Wolf Pängortner* in Untermenzing (177). – 1612: *Caspar Paumgartner* in Großberghofen; *Hannß Paumgartner*, Söldner in Schönbrunn; *Thoman Paumgartner*, Söldner in Vogach; *Hannß Pongartner*, Lehner in Welshofen. – 1640: *Matheiß Pongartner (Paumbgartner)*, Bauer in Ebertshausen, ders. 1649 und 1657, am 6. 11. 1664 übergab er den Ganzhof in Ebertshausen dem Sohn *Matheiß Paumgartner*; dessen Bruder *Nicolaß Paumgartner* übernahm am 5. 5. 1668 einen Ganzhof in Ebertshausen durch Heirat einer Witwe (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 173 u. 176'). – *Augustin Pongartner (Paumgartner)*, Bauer in Röhrmoos, hatte den Ganzhof in Röhrmoos 1629 von Hans Magg gegen einen Hof in der Hofmark Weichs eingetauscht (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 346'). – Nach dem Tod von *Hannß Pongartner*, Bauer in Schönbrunn, übernahm der Sohn *Gregor Paumgartner* am 8. 11. 1647 den Sedelhof in Schönbrunn (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 164'). – 1640: *Geörg Pongartner* in Unterweikertshofen, ders. 1657. – 1649: *Hannß Paumbgartner* in Ebertshausen; *Veith Paumbgarthner*, Bauer in Ottmarshart, er kaufte den Ganzhof in Ottmarshart am 3. 3. 1644 von Marx Thallhover (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 601'). – *Leonhard Paumgartner* kaufte am 27. 6. 1670 ein Leerhäusl in Unterbachern von Wolf Ostermair (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 31'). – *Nikolaus Baumgartner* kaufte am 4. 6. 1670 ein Leerhäusl in Mitterndorf von Balthasar Pichler (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 256').
- Baumeister**, BN, Verwalter eines Gutes (Brechenmacher I/83).  
1587: *Jeörg Paumaister* in Unterweikertshofen (112'). – *Hans Baumeister* in Pasenbach verkaufte 1662 ein Leerhäusl in Vierkirchen an Hans Merckl (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 409).
- Baumpointner**, HN, Point = ein unter Sondernutzung stehendes Flurstück.  
*Simon Paumpeuntner* übernahm am 16. 12. 1668 einen Ganzhof in Ebertshausen von seiner Mutter Anna (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 175).
- Baumüller**, HN, nach einer Baumühle (mehrfach in Bayern).  
1587: *Hannß Paumüller*, Lehner in Mittersending. – 1612: *Hannß Paumüller*, Lehner in Untersending.
- Pauser**, ÜN zu bauen = zanken, vgl. rauhbauzig = widerborstig (Brechenmacher I/87).  
1450: *Pauserin Witib* in Günding (181); *Jorg Pauser*, Söldner in Unterschweinbach (146); *Allter Pauser* in Unterschweinbach (146'). – 1485: *Jörg Pawzer*, Söldner in Poigern (67); *Hanns Pawzer*, Söldner in Wenigmünchen (63).
- Paxner**, HN?  
*Marthin Paxner* übernahm am 30. 6. 1641 einen

- Ganzhof in Fahrenzhausen vom Schwiegervater Christoph Rehnauer (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 220).
- Bayer, Baier**, BN, in Bayern wohl abgeleitet aus »Bauer« und nicht aus dem Stammesnamen (Linnartz I/23).  
1450: *der alt Pair* in Allach (115); *der alt Payr* in Arzbach (136); *Jung Payr*, Hüter in Arzbach (136). – 1485: *Payr*, Bauer in Pellheim (46'). – 1517: *Simon Pair* in Maisach (85'). – 1554: *Hans Bair*, gemustert in Aufkirchen (224); *Michl Payer*, gemustert im Markt Bruck (279); *Hans Bair* in Englertshofen (217); *Hans Bair* in Schweinbach (216'). – 1587: *Bastl Beyrin* in Pellheim (114). – 1612: *Hannß Bayr*, Söldner in Aufkirchen; *Lienhart Bayr*, Söldner in Aufkirchen. – 1640: *Michael Payr* in Egenhofen, ders. 1649 und 1657; *Matheiß Payr* in Überacker. – Der Kramer *Martin Payr* kaufte am 10. 4. 1666 ein Leerhäusl in Großberghofen von Georg Gsandter, Zimmermann (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 57').
- Bayerl, Bayerle**, BN, aus Bäuerl, für einen Kleinbauern (Loy VIII/29, Brechenmacher I/60).  
1450: *Paurel* in Esterhofen (131'); *Hänsel Pewerl* in Bibereck (182'); *Päurel ain Sedelmair* in Pasenbach (132). – 1517: *Wastian Peirl* in Milbertshofen (132'); *Walthausen Peirl* in Poigern (89'); *Matheis Peirl* in Vierkirchen (133'); *Ull Peirl* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Hans Pewrl* in Biberbach (249'), ders. gemustert (258); *Leonhart Peurl* in Fahrenzhausen (251); *Hans Peurl* in Giebing (251); *Wolff Peuerl* in Poigern (219); *Wolf Peurl* in Prittlbach (255'); *Wilhelm Peurl* in Schönbrunn (252). – 1587: *Hanns Peirl* in Giebing (153'); *Hannß Peirl Wittib*, Söldnerin in Hebertshausen (125'). – 1612: *Hannß Peurl*, Bauer in Giebing; *Hannß Peurl*, Inwohner in Wiedenzhausen. – *Hans Peurl* verkaufte 1632 einen Viertelhof in Fahrenzhausen an Andreas Miller (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 217'). – 1640: *Wolf Peyrl* in Hattenhofen; *Caspar Peyrl* in Oberhausen, Hofmark Pellheim; *Simon Peyrl*, Metzger in Unterweikertshofen, ders. 1657. – *Caspar Peyerl* verkaufte am 20. 5. 1669 ein Söldenhäusl in Vierkirchen an Matheis Graßmair und kaufte am selben Tag ein Dreijuchartgüt in Vierkirchen von Thomas Thalhauser (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 385). – *Vigilius Payrl* kaufte am 9. 11. 1643 eine Bausölde in Wiedenzhausen von Caspar Schelhorn (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 150).
- Beck, Böck**, BN für einen Bäcker (Linnartz I/27, Brechenmacher I/89).  
1450: 12 *Peck* in 10 Orten. – 1485: 10 *Peck* in 5 Orten. – 1517: 7 *Peck* in 7 Orten. – 1554: 9 *Peckh* in 8 Orten. – 1587: 35 *Peckh* in 25 Orten. – 1612: 34 *Peckh* in 25 Orten. – 1640: 17 *Pöckh*, *Peckh* in 16 Orten. – 1649: 13 *Pöckh*, *Peckh* in 9 Orten. – 1657: 21 *Pöckh* in 17 Orten.
- Beer, Behr**, KF zu Bernhard (Linnartz II/32, Brechenmacher I/70 und I/91).  
1554: *Hans Bher* in Olching (214). – 1587: *Jeörg Per*, Söldner in Olching (39'). – 1612: *Matheis Per* im Markt Bruck; *Michael Peer*, Bauer in Emmering.
- Beidl, Peidl**, BN für Beutler = Säckler (Brechenmacher I/117).  
1612: *Hanns Peidl*, Inwohner in Unterweikertshofen.
- Peiß**, KF aus Paulus (Loy IX/6) oder ÜN aus mhd. *Beiß* = Falkenjagd (Brechenmacher I/95).  
1587: *Hannß Paiß*, Söldner in Lindach (50); *Hannß Paiß*, Huber in Oberbachern (88). – 1612: *Hanns Paiß*, Söldner in Emmering; *Geörg Paiß*, Söldner in Unterbachern. – 1663: *Caspar Peist*, Söldner in Puch; *Geörg Paist*, Leerhäusler in Emmering.
- Peißl, Peischl**, ÜN für einen Wirt der den Strohschaub, insbesondere zum Zeichen des Weinausschanks, aushängt (Brechenmacher I/86 und I/117).  
1587: *Wolf Peischl*, Söldner in Dietersheim (488). – 1612: *Sebastian Peischl*, Huber in Allach.
- Pelger**, ÜN aus peregrinus = Ausländer, Pilger (Linnartz I/168).  
1649: *Wolf Pelger* in Sigmertshausen.
- Pelliz**, HN?  
1640: *Agnes Pellizin*, Huberin in Mammendorf.
- Pemmerle**, ÜN für einen unteretzten Menschen.  
1587: *Hannß Pämerle*, Bauer in Walpertschhofen (124'). – 1612: *Hannß Pamerl*, Söldner in Etzenhausen; *Marthin Pamerle*, Bauer in Lochhausen; *Michel Pamerle*, Bauer in Walpertschhofen.
- Pemsl**, ÜN für einen Maler, *Pembsl* = Pinsel.  
1657: *Geörg Pembsl* in Puch; *Wolf Pembsl* in Puch.
- Bendl, Pendl**, KF zu Pentaleon (Linnartz II/224) oder ÜN für den, der seine Kleidung mit Bändelwerk schmückt (Brechenmacher I/98).  
1450: *Peter Pendel* in Oberroth (122'). – 1485: *Pänntl*, Söldner in Esting (60); *Penndel*, Söldner in Puchschlagen (47'). – 1517: *Pendl* in Puchschlagen (116). – 1554: *Bannndl* in Emmering (211'); *Hans Pendl* in Fußberg (218); *Leonhard Pendl* in Walkertshofen (230). – 1587: *Hannß Pännttl*, Söldner in Mammendorf (9); *Leinhart Pendl*, Söldner in Puchschlagen (104).
- Penditter**, UN, Sohn einer Benditta = Benedikta (Brechenmacher I/98).  
1450: *Heinr[ich] Penditter* in Allach (115').
- Benedikt**, VN (Linnartz II/172, Brechenmacher I/99).  
1485: *Benedict*, Söldner in Oberbachern (42). – 1517: *Benedickt* in Feldmoching (109'); *Wenedickt* in Unterbachern (124). – 1554: *Jörg Wenedict* in Mittersending (264); *Jörg Wenedict* in Unterlappach (215); *Benriedt* (?) in Mitterndorf (239').
- Benl, Penl**, KF zu Benedikt.  
1554: *Caspar Penl* aus Stephansberg (220), gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (226').
- Bens**, KF zu Berchtold (Brechenmacher I/100).  
1554: *Gabriel Bens* in Feldmoching (266').
- Bentenrieder, Pentenrieder**, HN, aus Pentenried, Ldkr. Starnberg.  
1587: *Sebastian Pendenrieter* in Härtmannshofen (175). – 1640: *Ludwig Pendenrieder* in Milbertshofen bei München. – 1657: *Hannß Penndtenrieder* in Kleininzemoos.
- Penzinger**, HN, aus Penzing (mehrfach in Bayern).  
1517: *Zecherl Penzinger* in Emmering (102).
- Penzl**, KF zu Berchtold (Brechenmacher I/100).  
1517: *Ull Pöntzl* in Loitershofen (89). – 1554: *Wolff Pentzl* in Loitershofen (208'). – 1587: *Wolf Penzl*, Söldner in Hattenhofen (5'); *Jeörg Penzl*, Huber in

Loitershofen (6'); *Hannß Penzl* in Vogach (58). – 1612: *Wolf Penzl*, Bauer in Loitershofen; *Jeörg Pennzl*, Huber in Loitershofen; *Hannß Penzl*, Bauer in Puch; *Geörg Pennzl*, Söldner in Sulzemoos; *Michel Pennzl*, Huber in Vogach. – 1640: *Wolf Penzl*, Huber in Hattenhofen; *Geörg Penzl*, Bauer in Loitershofen; *Geörg Pennzl*, Lehner in Mammendorf; *Geörg Pennzl*, Bauer in Puch, ders. 1649 und 1663. – 1649: *Melchior Pennzl* im Markt Bruck.

**Berchtold, Bertold, VN** (Linnartz II/33).

1450: *Perchtolt*, Söldner in Rottbach (161); *Perchtolt*, Amtmann in Sigmertshausen (136'); *Perchtolt*, Amtmann in Unterweilbach (135'). – 1485: *Perchtold*, Bauer in der Hofmark Eisolzried-Deutenhofen (49); *Perchtold*, Huber in Freimann (34'); *Perchtold*, Söldner in Untersending (35). – 1517: *Lienhart Perchtold*, Bauer in Udlding (126'); *Hanns Perchtold* in Ebertshausen (113'); *Anndre Perchtold* in Rumeltshausen (122'); *Jung Perchtold* in Rumeltshausen (122'). – 1554: *Leonhart Perchtolt* in Günding (240). – 1587: *Leinhart Pertholts Wittib*, Bäuerin in Aubing (178'); *Geörg Pertholt*, Söldner in Aubing (180); *Gilg Pertholt*, Bauer in Aubing (26'); *Cläß Pertholt*, Bauer in Günding (86); *Hannß Bertholt*, Wirt und Huber in Unterschweinbach (25); *Hannß Percholt*, Bauer in Unterschweinbach (26'). – 1612: *Gall Perchtold*, Bauer in Aubing; *Geörg Perchtolt*, Söldner in Aubing; *Hannß Perchtolt*, Söldner in Aubing; *Catharina Perchtoldt*, Witwe und Huberin in Unterschweinbach. – 1640: *Marthin Berchtoldt* in Überacker. – 1657: *Hannß Berchtoldt*, Bauer in Olching, ders. 1663; *Marthin Berchtoldt*, Leerhüsler in Überacker, ders. 1663.

**Berger, Perger, HN**, aus Berg (mehrfach in Bayern).

1485: *Martein Perger*, Huber in Schleißheim (34); *Perger*, Söldner in Schöngeising (69'). – 1588: *Augustin Perger*, Inwohner in Neufahrn, Ldkr. Freising (492). – 1640: *Mathias Perger*, Schneider im Markt Bruck, ders. 1657. – 1649: *Balthauser Perger* im Markt Bruck. – 1657: *Wolf Perger* in Sigmertshausen.

**Berghammer, Perhammer, HN**, aus Bergham (mehrfach in Bayern).

1517: *Michel Perckhamer* in Galgen (101'); *Perckhamer* in Obermalching (101'). – 1554: *Leonhard Perckhamer* in Ampermoching (254); *Hans Perckhamer* in Milbertshofen (253), ders. gemustert (258'); *Erbart Perckhamer* in Rumeltshausen (238). – 1649: *Wilhelm Perhamer* in Puchschlagen, ders. tauschte am 25. 2. 1649 ein Gütl in Stetten ein (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 515). – 1663: *Veith Perhammer*, Leerhüsler in Niederroth.

**Bergmair, Perkmair, HN**, nach der Lage des Hofes; Gegensatz zum Talmair (Brechenmacher I/103).

1450: *Perckmayr* in Unterbachern (178). – 1485: *Perckmayr*, Huber in Puchschlagen (47'); *Perckmayr*, Bauer in Rumeltshausen (47). – 1517: *Hanns Perckmair* in Oberbachern (123'); *Wolfgang Perkmair* in Rumeltshausen (122'). – 1554: *Hans Perckhmair* in Arnbach (252'); *Steffan Perckhmair* in Niederroth (236); *Hans Perckmair* in Rumeltshausen (238). – 1587: *Hannß Perckhmair*, Söldner in Emmering (34'); *Jeörg Perkhmair*, Lehner in Fahrenzhausen

(133); *Hannß Perkhmair*, Bauer in Langwied (155); *Leinhart Perkhmair*, Bauer in Maisach (45'); *Jeörg Perkhmair* in Malching (57'); *Hannß Perkhmair* in Malching (57'); *Steffan Perkhmair* in Malching (57'); *Jeörg Perckhmair*, Bauer in Milbertshofen (139'); *Michel Perckhmair*, Söldner in Ottmarshart (99'); *Wilhelm Perckhmair*, Lehner in Viehbach (135). – 1612: *Hannß Perckmayr*, Söldner in Biberbach; *Christoph Perkhmair* im Markt Bruck; *Wolf Perckhmair*, Söldner in Emmering; *Geörg Perckmayr*, Söldner in Großschleißheim; *Hannß Perckmayr*, Lehner in Maisach; *Wastl Perckhmair*, Söldner in Mammendorf; *Geörg Perckhmair*, Bauer in Milbertshofen; *Michel Perckhmair*, Söldner in Ottmarshart; *Geörg Perckhmair*, Huber in Unterschweinbach. – 1640: *Hannß Perckmayr*, Metzger im Markt Bruck, ders. 1657; *Veith Perckmayr*, Lehner in Milbertshofen; *Michael Perckmayr* in Oberhausen, Hofmark Pellheim; *Adam Perckmayr* in Unterschweinbach. – *Michael Pergmair* verkaufte am 19. 10. 1653 Halbhof in Machtenstein an Caspar Westermair (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 334) und kaufte 1652 einen öden Ganzhof in Eisingertshofen vom Dachauer Landrichter (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 32'). – 1657: *Geörg Perckmayr*, Bäcker im Markt Bruck.

**Perl, KF** zu Bernhard (Linnartz II/32).

1450: *Parl* in Rudelzhofen (129); *Perel* in Ampermoching (174). – 1485: *Anndre Perl*, Bauer in Einsbach (65). – 1517: *Jörg Perl* in Arzbach (133); *Jörg Perl* in Maisach (85'). – 1587: *Alt Wolf Perl*, Inwohner in Feldmoching (174'); *Geörg Perl*, Inwohner in Feldmoching (174'). – 1612: *Geörg Perl*, Söldner in Bergkirchen. – 1657: *Geörg Perl*, Bauer in Galgen.

**Bermann, Permann, KF** zu Bernhard (Brechenmacher I/74 und I/105).

1612: *Wolf Perman*, Söldner in Viehbach; *Wolf Perman*, Inwohner in Viehbach.

**Berner, KF** zu Bernhard (Linnartz II/32).

1587: *Thoman Berner*, Lehner in Allach (157). – 1612: *Thoman Berner*, Inwohner in Allach; *Hauser Berner*, Söldner in Sulzemoos. – 1640: *Geörg Berner*, Lehner in Allach, ders. 1657 und 1663; *Barbara Berner* in Egenhofen. – 1663: *Hans Berner*, Huber in Allach; *Egidi Berner*, Söldner in Allach; *Christoph Berner*, Lehner in Allach; *Marthin Berner*, Bauer in Untersending.

**Bernhard, VN** (Linnartz II/32, Brechenmacher I/106).

1485: *Pernhart*, Huber in Hattenhofen (68); *Pernhart*, Söldner in Puch (62). – 1517: *Bernhart* in Günding (126); *Bernhart* in Hochmutting (106'); *Matheis Bernhart* in Maisach (85); *Bernhart* in Moosach (111'); *Wilhelm Bernhart* in Moosach (111'). – 1554: *Hans Bernhart* in Allach (269'); *Hans Bernhart* in Bibereck (237); *Bernhart*, Bauer in Durchsamsried (253'); *Caspar Pernhart* in Hattenhofen, gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (225'); *Bernhart*, Bauer in Lindach bei Oberroth (242); *Hans Bernhart* im Oberdorf von Mammendorf (209); *Caspar Bernhart* im Oberdorf von Mammendorf (209); *Leonhart Pernhart*, gemustert in der Hauptmannschaft Mammendorf (222'); *Hans Pern-*

- hart*, gemustert als lediger Geselle in Wiedenzhausen (242). – 1587: *Syman Pernhard*, Lehner in Allach (156'); *Jeörg Bernhart*, Söldner in Mammendorf (11'); *Geörg Bernhart* in Obermenzing (175). – 1612: *Georg Bernhardt*, Lehner in Allach; *Wolf Bernhardt*, Söldner in Hattenhofen; *Hannß Bernhardt*, Bauer in Mammendorf; *Stephan Bernhardt*, Söldner in Mammendorf; *Geörg Bernhart*, Inwohner in Mammendorf; *Wolf Bernhardt*, Inwohner in Mammendorf; *Hanns Bernhardt*, Inwohner in Oberbachern; *Barthlme Bernhart*, Huber in Oberhandenzhofen; *Georg Bernhardt*, Söldner in Puch; *Geörg Bernhart*, Söldner in Sulzemoos. – 1640: *Wolf Bernhardt* in Aubing, ders. 1649 und 1657; *Christoph Bernhardt*, Bauer in Mammendorf, ders. 1657; *Bärlme Bernhardt*, Bauer in Oberhandenzhofen, ders. 1649 und 1657. – *Georg Pernhardt* in Einsbach ist am 21. 5. 1648 mit Frau und einem Kind in der Münchner Au auf der Flucht, ders. 1657. – 1649: *Michael Pernhardt* in Hattenhofen, ders. 1657. – Am 8. 1. 1668 übernahm Veith Kellerer einen Halbhof und die Mühle in Oberhandenzhofen durch Heirat mit *Elisabeth*, Witwe des *Martin Bernhard* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 484).
- Perrach**, HN?  
1450: *Perrechin Witib* in Bibereck (182'); *Hansel Perrach* in Deutenhausen (183).
- Pertsmüller, Peretsmüller**, HN, nach einer Peretsmühle.  
*Michael Pertsmüller* verkaufte um 1664 ein Leerhäusl in Oberroth an Georg Hartmann (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 90), nach dessen Tod übernahm am 25. 6. 1671 Urban Mezger ein Juchartgütl in Oberroth durch Heirat der Witwe (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 90).
- Perwanger**, HN, aus Perwang (mehrfach in Bayern).  
1517: *Cristof Perwanger* in Vogach (87').
- Berwein, Perwein**, VN aus Berwin (Brechenmacher I/111, Loy IV/3).  
1517: *Liendl Perwein*, Zimmermann in Maisach (85').
- Perzl**, KF zu Bernhard (Linnartz II/32).  
1657: *Melchior Perzl*, Loderer im Markt Bruck.
- Pesl, Pösl**, KF zu Berthold (Loy VIII/4).  
1587: *Michel Pesl*, Huber in Vogach (58'), ders. 1612 als *Michael Peßl*.
- Peter**, VN (Linnartz II/226, Brechenmacher I/113).  
1450: *Peter*, *Statzingers Sedlmayr* in Eisolzried (183); *Peter* in Feldgeding (167'); *Hanns Peter* in Günding (181); *Peter* in Milbertshofen (133'); *Hanns Peter* in Olching (167); *Peter* in Todtenried (185). – 1517: *Anndre Peter*, Bauer in Ried bei Bachern (124); *Liennld Peter* in Vogach (87'). – 1554: *Jörg Petter* in Eurastetten (219'); *Hans Peder* in Geisenhofen (216'); *Anthon Pätter* in Germerswang, gemustert mit »ain Helnpartn« (292'); *Andre Petter* in Lotzbach (253'), gemustert als Fuhrmann (261); *Wolff Petter* in Mittelstetten (207); *Jams Peder* in Poigern (219). – 1587: *Matheis Peter*, Söldner in Biberbach (138); *Wolf Peter*, Söldner in Erdweg (111); *Hannß Petter*, Bauer in Webling (84'). – 1612: *Adam Petter*, Söldner in Ried bei Indersdorf.
- Petermair**, HN, nach einem Peterhof oder ÜN für einen Bauern mit dem VN Peter.  
1517: *Wolfg[ang] Petermair* in Sulzrain (137').
- Pettenkofer, Pettenhofer**, HN, aus Pettenhof oder Pettenhofen (mehrfach in Bayern).  
1657: *Sebastian Pödenhover* in Machtenstein; *Wolf Pettenhofer* in Maisach.
- Pettinger, Pöttinger, Böttinger**, HN, aus Petting, Ldkr. Traunstein.  
1587: *Hannß Pettinger*, Söldner in Feldmoching (173'); *Leinhard Pedinger* in Untermenzing (177'). – 1612: *Hannß Pädtinger*, Söldner in Aubing. – 1649: *Simon Pötringer* in Petersberg; *Stephan Pöttinger* in Assenhausen, er übergibt 1670 als *Stephan Pöttinger* einen Ganzhof und ein Zweijuchartgütl in Assenhausen dem Sohn *Balthasar Pöttinger* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 503' und 509).
- Betz, Petz**, KF zu Bernhard (Linnartz II/32, Brechenmacher I/115).  
1450: *Pez* in Günding. – 1554: *Hans Petz* in Rettenbach (249). – 1587: *Hannß Pez*, Wirt und Lehner in Mammendorf (8). – 1612: *Sabina Pezin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Hannß Pez*, Söldner in Vierkirchen. – 1663: *Melchior Pez*, Huber in Allach.
- Petzensteiner**, HN, aus Betzenstein, Ldkr. Bayreuth.  
1587: *Caspar Peznstainer*, Lehner in Allach (158).
- Petzler**, KF zu Bernhard (Linnartz II/32, Brechenmacher I/116).  
1657: *Michael Pätzler* in Untersending.
- Peuscher**, ÜN für einen Arbeiter, der mit dem Päuschl = schwerer Bergmannshammer, das Erz vom dauben Gestein reinigt (Linnartz I/167).  
1485: *Pewscherin*, Söldnerin in Machtenstein (42').
- Pfadendorfer, Pfädendorfer**, HN, aus Pfadendorf, Ldkr. Ebersberg.  
1485: *Pfandorffer*, Huber in Allach (38'). – 1517: *Hans Pfätendorfer* in Allach (105). – 1554: *Hans Pfadendorffer* in Moosach (268). – 1587: *Hannß Pädendorfer*, Lehner in Allach (157); *Leinhardt Pfädendorfer*, Huber in Allach (156').
- Pfaff**, ÜN für einen Geistlichen (Linnartz I/169, Brechenmacher I/119).  
1587: *Jeörg Pfaff*, Söldner in Unterschweinbach (26').
- Pfaffinger**, HN, aus Pfaffing (mehrfach in Bayern).  
1657: *Sebastian Pfäffinger* in Wenigmünchen.
- Pfahl**, ÜN für einen steifen Menschen (Brechenmacher I/120).  
1612: *Wolf Pfal*, Bauer in Rumeltshausen.
- Pfeifer** BN (Linnartz I/170, Brechenmacher I/125).  
1450: *Ull Pfeifferin Wittib* in Feldmoching (186); *Pfeiffer* in Oberroth (122'); *Pfeiffer* in Schöngeising (156'). – 1485: *Hainz Pfeyffer*, Söldner in Emmering (60'); *Peter Pfeyffer*, Söldner in Großberghofen (45); *Albrecht Pfeyffer*, Söldner in Sulzemoos (49'); *Ull Pfeyffer*, Söldner in Wenigmünchen (63). – 1554: *Michl Pfeiffer* in Biberbach (249'); *Hanns Pfeiffer* im Oberdorf von Mammendorf (209'); *Valt Pfeiffer* in Ottmarshart (239); *Jacob Pfeiffer* in Prittlbach (256), ders. gemustert (259). – 1587: *Syman Pfeifferin* in Arnbach (119); *Wilhelm Pfeiffer*, Inwohner in Biberbach (139); *Hans Pfeiffer* in Eisolzried (116); *Balthausen Pfeiffer*, Söldner in Erdweg (111); *Hanns*

*Pfeiffer* in Lauterbach (71); *Caspar Pfeiffer*, Inwohner in Pasenbach (152'). – 1612: *Lienhart Pfeiffer*, Inwohner in Etzenhausen; *Lienhard Pfeiffer*, Inwohner in Maisach; *Marthin Pfeiffer*, Inwohner in Maisach; *Geörg Pfeiffer*, Söldner in Pasenbach.

**Pfanholzer**, HN.

1587: *Hannß Pfanholzer*, Söldner in Einsbach (30').

**Pfanzelter**, ÜN für Hersteller von Pfannzelten = Pfannkuchen (Brechenmacher I/122) oder Liebhaber von Pfannkuchen (Loy IV/23).

1450: *Hainz Pfanzelt* in Puch (157). – 1517: *Vest Pfanzelter* in Schöngeising (100'). – 1554: *Jacob Pfanzeltn* in Frauenberg (219'). – 1587: *Hannß Pfanzelter*, Huber in Gern (169); *Jacob Pfandzelter*, Huber in Moosach (170). – 1612: *Hannß Pfanzelter*, Huber in Gern; *Jacob Pfanzelter*, Huber in Moosach. – 1649: *Caspar Pfanzelter*, Lehner in Bachenhausen, er verkaufte am 14. 6. 1668 einen Viertelhof in Bachenhausen an Georg Clas (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 119) und kaufte im gleichen Jahr einen Ganzhof in Niederroth von Simon Schnaller (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 406).

**Pfennigmann**, ÜN nach einer Zinsverpflichtung (Brechenmacher I/126).

1517: *Liendl Pfennigman* in Feldmoching (109').

**Pfingstmair**, ÜN für Pfindstel, Pfindstümmel (Schmeller I/436).

1450: *Thoman Pfindstmair*, Hüter in Maisach (152).

**Pflanz**, BN für einen Gärtner, insbesondere Baumveredler (Linnartz I/171, Brechenmacher I/127).

1587: *Geörg Pflanz* in Untermenzing (177').

**Pfleger**, BN für einen Amtsverwalter (Loy IV/8, Linnartz I/171, Brechenmacher I/128).

1450: *Pfleger* in Pasenbach (132); *Pfleger* in Pellheim (177); *Pfleger* in Schöngeising (156'). – 1517: *Jörg Pfleger* in Biberbach (134'). – 1554: *Hans Pfleger* in Schwabing (263). – 1587: *Michel Pfleger*, Söldner in Hebertshausen (126); *Wilhelm Pfleger*, Söldner in Schönbrunn (146); *Geörg Pfleger* in Sulzemoos (120). – 1612: *Adam Pfleger*, Söldner in Bergkirchen; *Geörg Pfleger*, Söldner in Neuhausen; *Geörg Pfleger*, Huber in Unterweilbach; *Lienhart Pfleger*, Huber in Unterweilbach. – 1640: *Hannß Pfleger* in Puch, ders. 1649 und 1657; *Geörg Pfleger*, Huber in Waltershofen.

**Pfliegl, Pfliegler, Pflügler**, BN für einen Pflugmacher (Loy VIII/7) oder für einen Pflüger (Linnartz I/171).

1450: *Andre Pflueglär* in Großberghofen (121). – 1485: *Pflügler*, Bauer in Großberghofen (45). – 1517: *Utz Pflüegler* in Großberghofen (116'); *Jörg Pflüegler* in Unterbachern (124). – 1554: *Jörg Pflüegler* in Großberghofen (229); *Hans Pfluegler* in Lotzbach (253'). – *Paul Pfliegl* tauschte am 18. 6. 1649 eine Bausölde in Machtenstein von Hans Strohmair ein (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 335).

**Pfnädl**, ÜN?

1485: *Pfnädl*, Söldner in Untersending (35).

**Pfund**, ÜN nach einer Zinsverpflichtung (Brechenmacher I/131).

1554: *Hans Pfundt* in Mittelstetten (207).

**Pfundmair**, ÜN nach einer Zinsverpflichtung (Brechenmacher I/131).

1450: *Ul Pfundmair* in Arzbach (136); *Chünzel Pfundmair* in Bergkirchen (182); *Pfundmair, Sedelmair* sitzt auf einem Sedelhof in Pellheim (177); *Peter Pfundmair* in Pellheim (177'); *Pfundmair, Sluders Sedelmair* in Unterweilbach (135'); *Andre Pfundmair* in Unterweilbach (135'); *Pfundmair* in Vierkirchen (131). – 1485: *Pfundmayr*, Söldner in Lukka (43); *Caspar Pfundmayr*, Bauer in Oberhandenzhofen (44); *Jörg Pfundmayr*, Söldner in Pellheim (47); *Hannß Pfundmayr*, Bauer in Pellheim (46'); *Chünzl Pfundmayr*, Bauer in Pellheim (46'). – 1517: *Hannß Pfundtmair*, Bauer in Arzbach (133); *Liendl Pfundtmair* in Bergkirchen (124'); *Hannß Pfundtmair* in Essenbach (114'); *Jacob Pfundtmair* in Oberhandenzhofen (115'); *Liennhart Pfundtmair* in Riedenzhofen (136); *Hannß Pfundtmair*, Hüter in Webling (126'); *Wolfgang Pfundtmair* in Welshofen (115). – 1554: *Walt[hauser] Pfundtmair* in Arnbach (252'); *Jacob Pfundtmair* in Bergkirchen (236'); *Hans Pfundtmair* in Günding (240); *Hans Pfundtmair* in Oberhandenzhofen (235'); *Wolf Pfundtmair* in Riedenzhofen (248'); *Andre Pfundtmair* in Welshofen (235'); *Steffan Pfundtmair* in Welshofen, gemustert als lediger Geselle (242'). – 1587: *Balthauser Pfundtmair*, Bauer in Arzbach (148'); *Bastl Pfundtmair*, Inwohner in Eting (53'); *Börtl Pfundtmair*, Bauer in Etzenhausen (123); *Jeörg Pfundtmair*, Söldner in Günding (86'); *Hannß Pfundtmair*, Söldner in Mammendorf (11'); *Steffan Pfundtmair*, Söldner in Riedenzhofen (144'); *Hannß Pfundtmair*, Bauer in Rudelzhofen (145'); *Jeörg Pfundtmair*, Huber in Welshofen (75'); *Michel Pfundtmair*, Huber in Wiedenzhausen. – 1588: *Hannß Pfundmayr*, Bauer in Zillhofen (459). – 1612: *Hauser Pfundtmair*, Bauer in Arzbach, 1642 als abgebrannt bezeichnet; *Hannß Pfundtmayr*, Söldner in Etzenhausen; *Geörg Pfundtmair*, Söldner in Großinzemoos; *Hannß Pfundtmair*, Söldner in Mitterndorf; *Bärthl Pfundtmayr*, Bauer in Rudelzhofen, nach seinem Tod übernahm Martin Puecher 1638 den Ganzhof in Rudelzhofen durch Heirat der Tochter *Sabina Pfundtmayr* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 497); *Geörg Pfundtmayr*, Bauer in Welshofen; *Caspar Pfundtmayr*, Bauer in Welshofen, er übergab am 16. 5. 1652 den Ganzhof in Welshofen dem Sohn *Andre Pfundtmayr*, (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 345'); *Apolonia Pfundtmayrin*, Witwe und Söldnerin in Welshofen. – *Georg Pfundtmayr* übergab am 9. 12. 1656 ein Leerhaus in Ampermoching seinem Schwiegersohn, dem Roßwächter Georg Wagner (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 311). – *Simon Pfundtmayr* besaß 1642 einen Halbhof in Prittlbach, am 8. 1. 1669 übergab er einen Ganzhof in Arzbach, das »Pfundtnerguet«, dem Sohn *Georg Pfundtmayr* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 369') und am 26. 2. 1669 verkaufte er ein Söldenhäusl in Arzbach dem Paulus Clas (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 377').

(Fortsetzung folgt)

Anmerkungen:

<sup>13</sup> Josef Karlmann Brechenmacher: Etymologisches Wörterbuch der Deutschen Familiennamen. Bd. 1: A–J, Limburg a. d. Lahn 1960; Bd. 2: K–Z, Limburg a. d. Lahn 1963. – <sup>14</sup> K. Linnartz: Unsere Familien-

namen. Bd. 1: Zehntausend Berufsamen im Abc erklärt. Bonn 1958; Bd. 2: Aus deutschen und fremden Vornamen im Abc erklärt. Bonn 1958. – <sup>15</sup> Hans Bablow: Deutsches Namenslexikon. Familien- und Vornamen nach Ursprung und Sinn erklärt. München 1967. – <sup>16</sup> Karl Loy: Familiennamen in Westoberbayern (Heft 4). Schongau 1956; Familiennamen in Südoberbayern (Heft 7). Schongau 1956. – <sup>17</sup> Johann Andreas Schmeller: Bayerisches Wörterbuch. 2. Bde. 3. Neudruck. Aalen 1973. – <sup>18</sup> StadtAMünchen Fremdbestand 21/I, fol. 106–190. – <sup>19</sup> BayHStA GL Dachau 1, fol. 34–70. – <sup>20</sup> BayHStA Staatsverwaltung 2380, fol. 83–140. – <sup>21</sup> BayHStA Staatsverwaltung 2402, fol. 206–295<sup>r</sup>. – <sup>22</sup> BayHStA GL Dachau 6, fol. 1–182. – <sup>23</sup> StAMü Kastenamt Dah B 25 o. fol. – <sup>24</sup> StAMü Kastenamt Dah B 29 o. fol. – <sup>25</sup> StAMü Kastenamt Dah B 30 o. fol. – <sup>26</sup> StAMü Kastenamt Dah B 31 o. fol. – <sup>27</sup> BayHStA Kurbayern Geheimes Landesarchiv 1099. –

<sup>28</sup> StAMü Kastenamt Dah B 23. – <sup>29</sup> BayHStA 30jähriger Krieg, Fasz. 323, fol. 132 ff. – <sup>30</sup> StAMü Pflieger. Dah B 10. – <sup>31</sup> StAMü Pflieger. Dah B 13. – <sup>32</sup> StAMü Pflieger. Dah B 16. – <sup>33</sup> Amtliches Ortsverzeichnis für Bayern. Gebietsstand 1. Mai 1978. Hrsg. v. Bayer. Statistischen Landesamt, München 1978 (Heft 380 der Beiträge zur Statistik Bayerns).

Anschrift des Verfassers:  
Dr. Gerhard Hanke, Gröbmühlstraße 16, 85221 Dachau

## Das Bauernhofmuseum Jexhof im 2. Vj. 1997

(Telefon 0 81 53/9 32 50)

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage, 14–17 Uhr

- 19. April, 15 Uhr: Obstbaumschneidekurs  
Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
- 26. April bis 19. Oktober: Sonderausstellung »Kellnerin a Maß!« Das Wirtshaus, die weltliche Mitte des Dorfes
- 9. Mai, 19.30 Uhr: »Beim Wirt hinterm Ofen . . .« Wirtshauslieder zum Mitsingen. Es spielt die Murnauer Geigenmusik.  
Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
- 14. Mai und 11. Juni, jeweils 19 Uhr: Heilkräuter erkennen und anwenden  
Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
- 15. Mai, 19.30 Uhr: Wirtshausgeschichten. Lesung  
Gebühr: DM 10,-, Anmeldung erforderlich
- 25. Mai, 19 Uhr: Maiandacht am Feldkreuz vor dem Jexhof
- 4. Juni, 14 Uhr: Pfeifferl basteln  
Gebühr: DM 3,-, Anmeldung erforderlich
- 7. Juni und 14. Juni, jeweils 8 Uhr: Mäh- und Dengelkurs  
Gebühr: DM 8,-, Anmeldung erforderlich
- 15. Juni, 9–17 Uhr: »Ganz früher – ein Tag in der Vorgeschichte«. Vormittag: archäologische Wanderung. Nachmittag: arbeiten mit vorgeschichtlichen Geräten  
Anmeldung erforderlich
- 21. Juni, 9 Uhr: Naturkundliche Wanderung vom Jexhof ins Wildmoos  
Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
- 29. Juni, 14–17 Uhr: Handwerkertag

## Buchbesprechungen

Georg Dehio: *Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler: München*. Bearb. von Ernst Götz, Heinrich Habel, Karlheinz Hemmeter und Friedrich Kobler. Deutscher Kunstverlag München 1996, 270 S., Ln., DM 48,-.

Der vorliegende Führer ist ein überarbeiteter und erweiterter Auszug aus dem 1990 in Neubearbeitung erschienenen Dehio – Oberbayern, um den Nur-München-Besucher zu entlasten. Viele Druck- und andere

Fehler sind jetzt bereinigt, die Kirchen in streng alphabetischer Folge aufgeführt. Im Gegensatz zu den Profanbauten ist immer noch der moderne Sakralbau nach dem Zweiten Weltkrieg (bis auf die Matthäuskirche) ausgeklammert. Aber auch im Stadtbild mitsprechende Kirchen aus der 1. Hälfte unseres Jahrhunderts können fehlen, etwa Neu-St. Martin in Moosach oder Christkönig in Nymphenburg.

Durch das sehr dürftige wie unzutreffende Inhaltsverzeichnis (»Orte von A–Z«) ist der Einstieg nicht möglich, obwohl im Innern eine klare Gliederung vorherrscht: Geschichte, Kirchen, Befestigungsanlagen, Bauten des Hofes, Staats-, Gemeinde- und Fürsorgebauten, Studiengebäude, Kulturbauten, Theater und Museumsgebäude (die sonderbarerweise nicht zu den Kulturbauten gerechnet werden), Geschäfts- und Bürohäuser, bedeutende Straßenzüge, Vorort-Ensembles, Wohnbauten, Landsitze, Herbergen, Wohn- und Mietshäuser des 19. und 20. Jahrhunderts, Wohnanlagen und Siedlungen, Flächenanlagen, Brunnen, Denkmalbauten und Denkmäler, Brücken und – Obererschleißheim. Die Erklärung von Fachausdrücken, die im Text gar nicht vorkommen, und der Grundriß des Kölner Doms im Anhang sowie die Wiederholung von Vor- und Nachsatz im Innenteil sind unnötiger Ballast. Um so lobenswerter sind das ausführliche Personen- und Sachregister.

Die Erweiterung des Textes beruht vor allem auf zusätzlichen Informationen zu einzelnen Objekten. So erfreut den Leser die Beschreibung der umfangreichen, 1993/94 wieder hereingenommenen Ausstattung der Frauenkirche, auch wenn ihre Einwölbung – entgegen der Domfestschrift – noch immer auf 1479/80 und nicht 1484–1487 datiert wird. Daß diese (übrigens im selben Verlag 1994 erschienene) Festschrift nicht genug ausgewertet wurde, zeigt sich auch bei St. Wolfgang in Pipping, wo man nichts von der Zuschreibung der Fresken und Hochaltargemälde an den Möschenfelder Meister (und seinen Mitarbeiter Jan Polack) erfährt. Überhaupt sind die Angaben zu den Würmtal-Kirchen im Münchner Stadtgebiet nicht auf dem neuesten Wissensstand: St. Peter und Paul in Allach wurde im Jahre 1700 (nicht 1708–1710) neu gebaut, die Dachauer Meister des dortigen Hochaltars sind inzwischen bekannt; die Altäre von St. Martin in Untermenzing sind Werke des Weilheimers Hans Degler.

An Ikonographischem sei noch berichtet: Das Langhaus-Deckenfresko von St. Anna in Harlaching stellt nicht die Darbringung, sondern die Geburt Mariens